

# BADMINTON

# RUNDSCHAU

SEIT 1958

AMTLICHES ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NRW



**Westdeutsche  
Meisterschaft 019**

> Seite 6

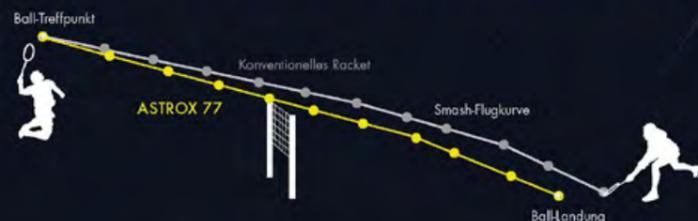
Kai Waldenberger

Foto: Heinz Kelzenberg

# STEEP EDGE ATTACK

## ASTROX 77

**DOMINIERE DEN COURT  
UND BRING DEIN SPIEL  
AUF DAS NÄCHSTE LEVEL**



Dank einer völlig neu entwickelten und weltweit erstmals verwendeten Graphit-Komponente im Schaft wird eine außerordentlich hohe Schlagenergie freigesetzt, die deutlich steilere und erheblich schnellere Angriffs-Schläge möglich macht.

Kombiniert mit der neuen "Rotational Generator System" Technologie, ist der ASTROX 77 ein absolut revolutionäres Racket, mit dem extrem offensives, höchst dominantes und sehr erfolgreiches Badmintonspiel möglich wird.

**Mit dem ASTROX 77 bist auch du sofort auf Sieg programmiert!**



### Inhalt

Westdeutsche Meisterschaft 019 in Refrath	6
Ehrenpreis Bonner Sport für Eric Jörg	18
Unser Leitbild: Kinder & Jugend	19
Terminvorschau Badminton 2018	22
YONEX German Open 2018: zahlreiche Neuerungen	24
Schnaase & Weber übernehmen Aufgaben von Ernst	26
NRW-Sportlerwahl 2017: Gala in Düsseldorf	28
„Ohne den Blick als FSJler hätte ich die Ideen nicht gehabt“ Interview mit Benjamin Kölsch vom TSV Heimterde	30
FSJ im Badminton	36
Die Lehrreform in der Praxis	37
Trainerassistent und Trainer C Ausbildung 2018	38
Fitminton	42
Save the Date!	43
Runde Geburtstage	44
Ligen.Ergebnisse.Tabellen.	46

### Amtliche Nachrichten

... aus NRW - Geschäftsstellen-Infos	51
... aus NRW - Spielbetrieb	55
...aus den Bezirken	59
Ansprechpartner beim BLV-NRW	60

**Redaktionsschluss für die BR 2/2018  
ist der 28.01.2018 (Posteingang).**

**Herausgeber:**  
Badminton-Landesverband NRW e.V.

**Geschäftsstelle:**  
45470 Mülheim/Ruhr,  
Südstraße 23  
Telefon: (02 08) 36 08 34  
Telefax: (02 08) 38 01 22

**Redaktion:**  
Geschäftsstelle  
45470 Mülheim/Ruhr,  
Südstraße 23

**Herstellung:**  
Sandra Bleich  
45470 Mülheim/Ruhr,  
Südstraße 23

**Erstellung  
Konzept und Layout:**  
25/8  
Büro für Strategie, Design  
und Kommunikation  
Tußmannstraße 63  
40477 Düsseldorf  
hello@25-acht.de  
www.25-acht.de

**Erscheinungsweise:**  
4. Arbeitstag im Monat

**Redaktions-/Anzeigenschluss:**  
14 Arbeitstage vor Monatsende

**Anzeigenpreise** sind bei  
redaktion@badminton-nrw.de  
zu erfragen.

**BLV-Geschäftsstelle:**  
Badminton Landesverband NRW  
Südstraße 23,  
45470 Mülheim/Ruhr  
Telefon (02 08) 36 08 34  
Telefax (02 08) 38 01 22  
E-Mail: blv@badminton-nrw.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Do. 8.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

**Konten BLV-NRW:**  
Stadtparkasse Solingen  
Konto-Nr. 804 633  
BLZ 342 500 00  
IBAN: DE76342500000000804633  
BIC: SOLSDE33XXX  
(bitte Vereinsnummer angeben!)

**Spendenkonto und Konto  
des Fördervereins des BLV-NRW:**  
Stadtparkasse Oberhausen  
Konto-Nr. 214 361  
BLZ 365 500 00  
IBAN: DE20365500000000214361  
BIC: WELADED10BH



*Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen  
wünschen allen Ehrenamtlichen, Mitgliedern und Freunden des Badminton-Sports  
ein frohes neues Jahr mit viel Gesundheit und sportlichen Erfolgen.*

**17**



**2018**

# WESTDEUTSCHE MEISTERSCHAFT 019: ALTE UND NEUE SIEGER...

Kai Waldenberger

## ...und die Jugend weiter auf dem Vormarsch

Zum zehnten Mal in Folge richtete der TV Refrath am 6. und 7. Januar 2018 die Westdeutsche Meisterschaft O19 in der Halle Steinbreche aus, dieses Mal gab es eine Rekordbeteiligung. Vor allem am Sonntag reichten die sechs extra von der Firma Yonex zur Verfügung gestellten Spielfeldmatten fast nicht aus, so viele Spielerinnen und Spieler hatten sich qualifiziert und gemeldet.

Da es am Sonntag bis in den frühen Abend ging, war nach einem langen Turniertag leider auch der Zuspruch der Zuschauer bei den Finalspielen geringer als in den Jahren zuvor. Die Endspiele hatten es jedoch in sich, denn es gab nur eine „halbe“ Titelverteidigung und in zwei Disziplinen feierten die Titelträger ihre erste Meisterschaft.

Den Anfang machte am Samstagvormittag das Mixed, wo die an Eins und Zwei gesetzten Paarungen vom STC Solingen kamen und beide als Dritte nicht das Finale erreichten. Dies bestritten Fabian Stoppel/Laura Striewski aus Hohenlimburg gegen ihren Vereinskameraden Malte Laibacher, der mit Lisa Kamniski aus Beuel antrat. Nach drei langen Sätzen holten sich Stoppel/Striewski ihren zweiten Mixedtitel. In dieser Disziplin gab es keine große Überraschung, denn der Sieg der ungesetzten U19-Paarung Klauer/Molitor (Beuel) über die an 5/8 gesetzten Lohau/Buchelt war eher nicht ganz unerwartet.

Im Herreneinzel überraschten zwei junge Beueler: Christopher Klauer (18) und Lennart Konder (21) standen am Sonntagfrüh im Halbfinale. Für Konder war es nach seinem Wechsel vom BC Remagen zum BC Beuel die erste „Westdeutsche“ und seine Siege gegen die Gesetzten Hohenberg, Laibacher und Rother waren für den ein oder anderen eine Überraschung. Er stand schließlich am Nachmittag im Finale gegen Kai Waldenberger, der am Morgen dem 15 Jahre jüngeren Klauer keine Chance gelassen hatte. Es war die elfte Teilnahme des Refrathers an diesem Turnier insgesamt und er hatte es trotz der ein oder anderen Favoritenstellung noch nie gewinnen können. Ein fünfter Rang und sechs dritte Plätze sowie von 2015-2017 drei Finalniederlagen in Folge standen bislang zu Buche und nicht wenige freuten sich darüber, dass der Routinier diesmal den Titel gewinnen konnte: Mit 21:9, 21:8 ließ er Konder keine Chance und sank nach dem verwandelten Matchball sichtlich gerührt auf die Knie.

Im Dameneinzel spielten sich wie in den letzten Jahren jüngere Spielerinnen in den Vordergrund, doch die Westdeutsche Meisterin von 2014 und 2015, Katharina Altenbeck war eine Klasse für sich. Ohne Satzverlust schlug sie im Halbfinale die erst 16-jährige Sarah Bergedick, bevor sie sich im Endspiel gegen ihre

Vereinskameradin Jasmin Wu durchsetzen konnte. Mit der ebenfalls 16-jährigen Leona Michalski aus Sterkrade sowie der 18-jährigen Annalena Diks aus Beuel standen zwei weitere Jugendspielerinnen immerhin im Viertelfinale.

Auch im Herrendoppel machte die Jugend auf sich aufmerksam. Marvin Datko/Christopher Klause (Beuel) schlugen gleich in Runde Eins die Refrather Bundesligaspieler Nyenhuis/Schwenger, immerhin an Zwei gesetzt und Mitfavoriten. Wie im Herreneinzel standen hier schließlich zwei an 5/8 gesetzte Paarungen im Halbfinale. Die Youngsters Patrick Scheiel/Jan Colin Völker (Beuel/Refrath) hatten gegen die Titelverteidiger Thorsten Hukriede/Hendrik Westermeyer den Sieg eigentlich schon auf dem Schläger. Doch die beiden Routiniers kämpften sich im vielleicht besten Spiel des gesamten Turniers nach 6:12 und 9:14-Rückstand im harten dritten Durchgang ins Endspiel. Dort trafen sie für viele überraschend auf Pasquale Czekay/Martin Kretschmer (Mülheim/Witzhelden). Wieder drehten Hukriede/Westermeyer im zweiten Satz eine schon verloren geglaubte Partie, hatten dann im dritten Durchgang jedoch nicht mehr genug zuzusetzen, um den Überraschungstitelgewinn von Czekay/Kretschmer zu verhindern.

Im Damendoppel ging wie in keiner anderen Disziplin die Setzliste nahezu perfekt auf. Die Topgesetzten waren im Halbfinale, wo sich sowohl Kaminski/Striewski als auch Bytomski/Altenbeck recht sicher durchsetzten. Der dritte Platz der Refrather U19-Paarung Kick/Plützer war der Lichtblick aus Sicht der Jugend und in einem späten Dreisatzendspiel setzte sich schließlich die Beuel/Hohenlimburger Paarung, die zuvor noch im Mixedfinale gegeneinander gespielt hatte, gemeinschaftlich durch. Für Lisa Kaminski war es der dritte Doppeltitel in Folge, die beiden zuvor hatte sie mit ihrer Stammpartnerin Hannah Pohl geholt, die diesmal verhindert war. Katharina Altenbeck, die als eine der ganz wenigen Top-Spielerinnen alle drei Disziplinen gemeldet hatte, war in ihrem 12. Turnierspiel kräftemäßig sichtbar am Ende.

Die Siegerehrungen bildeten einen feierlichen Abschluss einer schönen Veranstaltung. Gemeinsam mit Vizepräsident Guido Schänzler ehrte Referatsleiter Miles Eggers nicht nur die **Medaillengewinner**, sondern auch die **Spieler, die ihre ersten Meistertitel gewonnen hatten** mit den Leistungsadeln des BLV-NRW. Dies waren Kai Waldenberger sowie Pasquale Czekay und Martin Kretschmer, die alle drei von lautstarken Fanblocks jubelt wurden, weil man ihnen ganz besonders den Turniersieg gegönnt hatte.

Die Meisterschaft 2019 finden wahrscheinlich erneut in Refrath statt.

Text & Fotos: **Heinz Kelzenberg**

[Weitere Informationen zur WDM 2018 in Refrath](#)





Pasquale Czekay & Martin Kretschmer



Katharina Altenbeck



Lisa Kaminski & Laura Striewski



Laura Striewski & Fabian Stoppel



oben: Siegerehrung Mixed

unten: Siegerehrung Herreneinzel

oben: Siegerehrung Dameneinzel

unten: Siegerehrung Herrendoppel



oben: Siegerehrung Damendoppel

unten: Ehrung Kai Waldenberger

Ehrung Martin Kretschmer und Pasquale Czekay

Foto: Miles Eggers



# Ehrenpreis Bonner Sport für Eric Jörg

**Sportwart Eric Jörg ist von Oberbürgermeister Ashok Sridharan mit dem „Ehrenpreis Bonner Sport“ ausgezeichnet worden.**

**Im Alten Rathaus übergab der Oberbürgermeister persönlich am 6. Dezember 2017 den Ehrenpreis an acht Personen.**

In der Laudatio wurde der Einsatz von Eric Jörg gewürdigt. Seit seiner Kindheit ist er Mitglied des 1. BC Beuel. Von 1994 bis 1996 war er Sportwart von Deutschlands mitgliederstärkstem Badminton-Verein und ist es seit 2008 wieder. In dieser Funktion organisiert er nicht nur den Spielbetrieb der Senioren-Mannschaften, sondern auch Turniere und Ranglisten. Darüber hinaus hat der hauptberufliche Grafik-Designer in den letzten zwei Jahrzehnten maßgeblich die Außen- und Innengestaltung des BC mitgeprägt. Auch bei der Suche von Sponsoren und Förderern war Jörg in den letzten Jahren aktiv.

Bei dem großen Engagement ist es im Grunde zwangsläufig, dass Eric Jörg jetzt mit dem „Ehrenpreis Bonner Sport“ ausgezeichnet worden ist. In den Richtlinien für die Verleihung des Preises heißt es, dass die Auszeichnung für Personen bestimmt ist, die sich um den Bonner Sport und seine Vereine besonders verdient gemacht haben.

Oberbürgermeister Ashok Sridharan dankte bei der Übergabe des Preises für den Einsatz, den die Preisträger ehrenamtlich auf sich nehmen würden und betonte wie wichtig das Engagement jedes Einzelnen sei.

*Andreas Kruse, 1. BC Beuel*



# UNSER LEITBILD: KINDER & JUGEND

Das erste Mal den Kopf halten, das erste Mal von der Rücken- in die Bauchlage drehen, das erste Mal robben, das erste Mal krabbeln, die ersten Schritte, das erste Wort, das erste gesungene Lied.

Meine Tochter Felicia ist jetzt zwei Jahre alt und sie ist im wahrsten Sinne der Worte dabei die Welt zu erfahren und zu begreifen. Und das macht sie ganz alleine - aus sich selbst heraus. Ich bin „nur“ dabei. Ich freue mich mit ihr, ich feuere sie an, ich mache ihr Angebote und ich höre ihr zu. Bereits bei diesem kleinen Menschen sehe ich einerseits die unglaubliche Wirkkraft von Bewegung beim Lernen und andererseits welche Entwicklungssprünge möglich sind, wenn man Kinder einfach machen lässt und ihnen eine befürwortende, attraktive Umwelt anbietet.

### Kinder & Jugend

Mit seiner Badmintonjugend NRW vertritt der BLV-NRW die Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aktiv und wirksam innerhalb und außerhalb des Verbandes. Die Förderung der Kinder und Jugendlichen hat im Verband einen hohen Stellenwert. Neben sportlichen Aspekten möchte der Verband seine Kinder und Jugendlichen insbesondere dabei unterstützen, sich selbst bewusst zu werden und frühestmöglich den Weg zur Selbst- und Fremdverantwortung zu meistern. Altersgerechtes Training und altersangepasste (außer-) sportliche Angebote sorgen dafür, diese Ziele zu erreichen.

Das, was ich derzeit bei meiner Tochter beobachte, passiert auch in der Turnhalle. Wenn Kindern attraktive und auf ihr Alter abgestimmte Angebote gemacht werden, dann lernen sie von alleine. Der Trainer ist zudem dafür zuständig eine gewisse Ordnung aufrechtzuerhalten und in Phasen, in denen es bei dem ein oder anderen nicht weitergeht, Anregungen zu

geben. Sicherlich ist es deutlich schwieriger Angebote für 15 - 25 Kinder zu schaffen, als für eins, aber genau hier liegt die Kernaufgabe eines guten Kinder- und Jugendtrainers. Mein Ziel als Übungsleiter und Trainer ist es, dass jedes Kind auf seinem Entwicklungsstand abgeholt, und eingeladen wird die Angebote auszuprobieren, die ich ihm biete.

Meiner Meinung nach sind eine positive Lernatmosphäre und spaßige Inhalte mit viel Bewegungszeit entscheidend für den Lernerfolg.

Neben der Entwicklung sportlicher Kompetenzen und Fertigkeiten, ist die Persönlichkeitsentwicklung die zentrale Aufgabe der Trainer, Übungsleiter, Betreuer und weiteren Aktiven in der Badmintonjugend NRW. Auf dem Spielfeld können wichtige Kompetenzen gelernt werden (bspw. Umgang mit Sieg und Niederlage; Grenzen zwischen Fairness, Taktik und Unsportlichkeit erkennen; sich zu fokussieren und zu konzentrieren, etc.). Abseits des Spielfelds, in den außersportlichen Bereichen und im Engagement gibt es aber mindestens ebenso viele, wenn nicht sogar mehr Erfahrungsmöglichkeiten, die die Kinder und Jugendlichen in ihrer Persönlichkeit wachsen lassen. Jeder, der beispielsweise mal Teilnehmer oder Betreuer bei einer Ferienfreizeit war, hat miterleben dürfen, welche gruppendynamischen Prozesse in Gang gesetzt werden, allein dadurch, dass die Kinder viel Zeit miteinander verbringen, die Gegend erkunden, zusammen spielen oder Übernachtungen außerhalb von zuhause erleben. Das ehrenamtliche Engagement bietet zudem die ungemein spannende Möglichkeit wirkliche Demokratie zu erleben und selber zu gestalten. Die Selbstwirksamkeit, die in solchen Zusammenhängen erfahren wird, kann meiner Meinung nach einen immensen positiven Einfluss auf das Selbstbewusstsein von Kindern und Jugendlichen haben. Die Badmintonjugend NRW möchte sich durch attraktive Angebote, Beratungen und Ausbildungen für die Interessen der Kinder und Jugendlichen innerhalb und außerhalb des Verbandes stark machen und damit einen Beitrag dazu leisten, dass ihnen ein spannendes, attraktives, sicheres und lehrreiches Vereinsleben ermöglicht wird.

*Daniel Pacheco*

# Ehrenamtliche sind RÜCKHALT-GEBER

Das habe ich beim Sport gelernt



Sabine Gruhl  
Trainerin  
KTV Detmold

#engagierdichimsport

In Kooperation mit  
**WESTLOTTO**

[www.sportehrenamt.nrw](http://www.sportehrenamt.nrw)

LANDESSPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



# Terminvorschau Badminton 2018

**Zwei Welt- und zwei Europameisterschaften im Erwachsenenbereich, zudem Olympische Jugendspiele, Top-Events in den Bereichen Altersklassen, Para-Badminton und Hochschul-Badminton sowie etliche Deutsche Meisterschaften:**

**Auch das Jahr 2018 hält zahlreiche Turniere bzw. Wettkämpfe, bei denen spektakuläre Schläge und beeindruckende Ballwechsel garantiert sind, bereit.**

Der Badminton-Weltverband BWF hat das internationale Turniersystem umstrukturiert, mehrere der bislang üblichen Bezeichnungen, wie „Grand Prix-Turnier“ oder „Superseries-Turnier“, existieren nicht mehr. Stattdessen gehören z. B. die YONEX German Open in Mülheim an der Ruhr – die bis einschließlich

2017 ein „Grand Prix Gold-Turnier“ waren – nun der „BWF World Tour“ an. Diese gliedert sich in insgesamt sechs Level mit jeweils einer unterschiedlichen Anzahl an Turnieren. Die Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland rangieren – mit zehn weiteren Turnieren – auf Level 5.

Die nachfolgende Auflistung\* gibt einen Überblick über interessante Veranstaltungen auf internationaler wie auf nationaler Ebene, die 2018 in der Sportart Badminton ausgetragen werden.

Weltmeisterschaften		
20.-27.05.	TOTAL BWF Thomas & Uber Cup Finals (= Weltmeisterschaft für Herren- und Damennationalmannschaften)	Bangkok/Thailand
30.07.-05.08.	TOTAL BWF World Championships (= Individual-Weltmeisterschaften)	Nanjing/China
15.-21.10.	World University Championships (= Studierenden-Weltmeisterschaften; Mannschafts- und Individualwettbewerb)	Kuala Lumpur/Malaysia
05.-18.11.	BWF World Junior (Mixed Team) Championships (= U19-Weltmeisterschaften; Mannschafts- und Individualwettbewerb)	Toronto/Kanada
Europameisterschaften		
13.-18.02.	European Men's & Women's Team Championships (= EMWTC = Europameisterschaft für Herren- und Damennationalmannschaften)	Kasan/Russland
24.-29.04.	European Championships (= EC = Individual-Europameisterschaften)	Huelva/Spanien
07.-16.09.	European Junior (Team) Championships (= U19-Europameisterschaften; Mannschafts- und Individualwettbewerb)	Tallinn/Estland
15.-28.07.	European University Games (= EUSA Games; Mannschafts- und Individualwettbewerb)	Coimbra/Portugal
30.10.-04.11.	European Para-Badminton Championships (Individual-Europameisterschaften Para-Badminton)	Rodez/Frankreich
BWF World Tour, Level 5		
20.-25.02.	YONEX Swiss Open	Basel/Schweiz
06.-11.03.	YONEX German Open	Mülheim an der Ruhr/Deutschland
BWF World Tour, Level 6		
09.-14.10.	Dutch Open	Almere/Niederlande
30.10.-04.11.	Saar.Lor.Lux Open	Saarbrücken/Deutschland
Internationale Turniere im Jugendbereich		
08.-11.03.	German Junior (U19)	Berlin/Deutschland
07.-12.10.	Badmintonwettbewerbe im Rahmen der Olympischen Jugendspiele (Mannschafts- und Individualwettbewerb)	Buenos Aires/Argentinien
Deutsche Meisterschaften		
01.-04.02.	DM O19	Bielefeld
09.-11.02.	DM U19, U17, U15	Gera
17./18.03.	DM U13	Bonn
13.-15.04.	DM Para-Badminton	Hannover
20.-22.04.	DM U22	Bonn
24.-28.04.	Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ (Mannschaftswettbewerb für Schulen)	Berlin
04.-06.05.	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften U19 und U15	Mülheim an der Ruhr
11.-13.05.	DM O35-075	Völklingen

\*: Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen sind möglich. Stand: 15. Dezember 2017

Weitere Informationen und Ergebnisse:

Weitere Informationen zu den aufgeführten Turnieren/Veranstaltungen sowie – zu gegebener Zeit – alle Ergebnisse sind u. a. auf der DBV-Homepage unter [www.badminton.de](http://www.badminton.de), auf der Homepage des Badminton-Weltverbandes BWF unter <http://bwfcorporate.com/events> (Rubrik „Calendar“) bzw. <https://bwf.tournamentsoftware.com/TournamentSearch> und auf der Homepage des europäischen Badminton-Verbandes Badminton Europe Confederation (BEC) unter [www.badmintoneurope.com](http://www.badmintoneurope.com) erhältlich

Claudia Pauli, Pressesprecherin DBV



# YONEX German Open 2018: zahlreiche Neuerungen



## YONEX German Open 2018

vom 06.03.2018 bis 11.03.2018 in Mülheim an der Ruhr

Ein deutlich höheres Preisgeld, weniger Startplätze im Herreneinzel, ein etwas anderer Turnierablauf, eine veränderte Klassifikation im internationalen Turniersystem und noch mehr Ticketvarianten: Wenn mit der 2018er-Auflage ein neuer Vier-Jahres-Zyklus der YONEX German Open Badminton Championships eingeläutet wird, gehen damit zahlreiche Änderungen einher.

Nicht zuletzt der Austragungsort jedoch bleibt: Das für den Deutschen Badminton-Verband (DBV) bedeutsamste Turnier wird auch in den Jahren 2018 bis 2021 in der innogy Sporthalle in Mülheim an der Ruhr (Nordrhein-Westfalen) ausgetragen. Termin der 61. Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland in der Geschichte ist der 6. bis 11. März 2018.

### Das Preisgeld

Das Preisgeld wurde im Vergleich zu den vorangegangenen sieben Auflagen der YONEX German Open deutlich aufgestockt. Betrug das Preisgeld von 2011 bis 2017 jeweils 120.000,- US-Dollar, werden 2018 und 2019 jeweils 150.000,- US-Dollar ausgeschüttet. 2020 sind 175.000,- US-Dollar vorgesehen und 2021 beläuft sich die Prämie sogar auf 200.000,- US-Dollar.

### Das Teilnehmerfeld

Bestand das Hauptfeld im Herreneinzel bislang aus 64 Athleten und gingen in den anderen vier Disziplinen jeweils 32 Spielerinnen bzw. Paarungen an den Start, umfassen die Teilnehmerfelder neuerdings in allen Disziplinen 32 Personen bzw. Duos. Davon sind jeweils vier Spieler bzw. Spielerinnen und Paarungen Qualifikanten.

### Der Turnierablauf

Die Neuerungen in Bezug auf das Teilnehmerfeld haben auch Auswirkungen auf den Turnierablauf: Wurden in den vergangenen Jahren am ersten Veranstaltungstag (Dienstag) die Qualifikation in allen Disziplinen sowie die erste Runde im Herreneinzel ausgetragen, findet 2018 zwar am Dienstag wie gewohnt die Qualifikation im Herreneinzel, im Dameneinzel, im Herrendoppel, im Damendoppel und im Mixed statt. Jedoch bestreiten an jenem Tag nun nicht mehr anschließend die Herren ihre Erstrundenmatches, sondern das Publikum darf sich auf den Start der Gemischten Doppel ins Hauptturnier freuen. Eine Ausnahme bilden die vier Mixed-Paarungen, die über die Qualifikation ins Hauptfeld gelangen: Sie tragen erst am zweiten Veranstaltungstag, dem Mittwoch, ihre Begegnung aus der ersten Runde aus.

Im Herreneinzel, im Dameneinzel, im Herrendoppel und im Damendoppel stehen die Erstrundenmatches ohnehin erst für den zweiten Veranstaltungstag auf dem Programm. Der Donnerstag bleibt der Tag der Achtelfinalspele in allen Disziplinen, am Freitag werden alle Viertelfinalspele ausgetragen, am Samstag alle Halbfinalspiele und der Sonntag ist wie gewohnt der „große Finaltag“.

### Die Klassifikation

Der Badminton-Weltverband BWF hat das internationale Turniersystem umstrukturiert, mehrere der bislang üblichen Bezeichnungen, wie „Grand Prix Gold-Turnier“ oder „Superseries-Turnier“, existieren nicht mehr. Die YONEX German Open gehören nun der sogenannten „BWF World Tour“ an, die sich in insgesamt sechs Level mit jeweils einer unterschiedlichen Anzahl an Turnieren gliedert. Die Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland rangieren – mit zehn weiteren Turnieren – auf Level 5.

### Der Kartenvorverkauf

Im Vergleich zu den YONEX German Open 2017 gibt es neuerdings noch mehr Ticketvarianten. Erhältlich sind nun z. B. auch Wochenend- und Drei-Tages-Karten. Ausführliche Informationen dazu – sowie ganz allgemein zu den Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland, bei denen die Firma YONEX im Jahr 2018 zum 32. Mal in Folge als Haupt- und Titelsponsor fungiert – sind auf der Veranstaltungswebseite unter [www.german-open-badminton.de](http://www.german-open-badminton.de) erhältlich. Der Kartenvorverkauf läuft bereits seit dem 1. November.

Text & Foto: Claudia Pauli, Pressesprecherin DBV



Der Taiwanese Chou Tien Chen kürte sich 2017 zum Titelträger im Herreneinzel. Die Olympiasieger Lin Dan (2008 & 2012) und Chen Long (2016) aus China dagegen verpassten den Einzug ins Finale.





# SCHNAASE & WEBER ÜBERNEHMEN AUFGABEN VON ERNST

Christoph Schnaase & Anja Weber

Foto: Claudia Pauli

Nachdem Manfred Ernst, einer von insgesamt zwei Bundestrainern Einzel im Deutschen Badminton-Verband (DBV), seinen Vertrag aus persönlichen Gründen zum 31. Dezember 2017 auflöste, übernehmen dessen Aufgaben seit dem 1. Januar 2018 zwei Personen, die bereits mit ihm bzw. vor ihm am Bundesstützpunkt in Mülheim an der Ruhr (Nordrhein-Westfalen) als Trainer tätig waren:

Die bisherige Bundesstützpunkttrainerin Anja Weber fungiert dort neuerdings als Bundestrainerin Einzel. Dabei wurde die halbe Stelle, die sie bis dato innehatte, auf eine volle Stelle aufgestockt. Unterstützung erfährt die 41-Jährige, die ab sofort für die Bereiche Leitung, Planung, Training, Wettkampfbetreuung sowie – teilweise – Athletik zuständig ist, von Christoph Schnaase: Der 35-Jährige ist im Rahmen seiner halben Stelle in den Bereichen Training und Wettkampfbetreuung tätig. Der Erstligaspieler des SC Union Lüdighausen arbeitete bereits in den Jahren 2014 bis 2016 in Teilzeit für den DBV – damals ausschließlich im Dameneinzel.

„Zusätzlich wird der Bereich Gesundheit/Athletik durch einen externen Experten auf Honorarbasis sowie eine intensivere Einbindung der Physiotherapeuten verstärkt“, erläutert Detlef Poste. Der Chef-Bundestrainer im DBV weist zugleich darauf hin, dass bislang keine geeignete Person gefunden werden konnte, die alle von Manfred Ernst verantworteten Aufgabenbereiche übernehmen kann. Das aktuelle Konstrukt sei deshalb ein Test, ob die Aufteilung auf mehrere Personen funktioniert, so Detlef Poste. Die Verträge von Anja Weber und Christoph Schnaase sind daher auch zunächst auf ein Jahr – bis zum 31. Dezember 2018 – befristet.

Neben Anja Weber trägt weiterhin Xu Yan Wang – als Bundestrainer Einzel – die Hauptverantwortung für die Disziplinen Damen- und Herreneinzel. Arbeitsort des schon viele Jahre in Diensten des olympischen Spitzenverbandes stehenden Coaches ist gleichsam Mülheim an der Ruhr. Seit der Umstrukturierung der Bundesstützpunkte des DBV zum 1. September 2017 trainieren alle Athletinnen und Athleten, die auf die Einzeldisziplinen spezialisiert sind, in der Kommune im Ruhrgebiet, während all jene Spielerinnen und Spieler, die den Fokus auf Damen- bzw. Herrendoppel und Mixed legen, ihren Trainingsstandort in Saarbrücken haben.

Am Bundesstützpunkt in der Hauptstadt des Saarlandes gab es zum 1. Januar 2018 ebenfalls personelle Veränderungen: Der bisherige Bundesstützpunkttrainer Ingo Kindervater wurde zum Bundestrainer Doppel/Mixed befördert. „Ingo Kindervater hat nach dem Weggang des damaligen Leitenden Bundestrainers Doppel/Mixed, Jacob Oehlenschläger, im August 2016, quasi die Funktion des Bundestrainers Herrendoppel am Bundesstützpunkt Saarbrücken ausgeübt und mit Unterstützung von Johannes Schöttler eine sehr gute Entwicklung vieler Spieler erreicht. Bei der Individual-WM 2017 in Glasgow z. B. haben die beiden Herrendoppel ihre besten Leistungen gezeigt. Mit der Beförderung möchten die Verantwortlichen im DBV dies anerkennen“, so Chef-Bundestrainer Detlef Poste. Der 39 Jahre alte Ingo Kindervater ist in seiner neuen Funktion – wie schon in der vorherigen – in Vollzeit für den DBV tätig. Dabei erfolgt die Anstellung des 97-maligen deutschen Nationalspielers über die Sportfördergruppe der Bundeswehr.

*Claudia Pauli, Pressesprecherin DBV*

## Übersicht über die aktuelle DBV-Leistungssportpersonalstruktur

### Sportdirektor:

Martin Kranitz  
Stützpunktleiter Saarbrücken

### Leitender Bundestrainer Doppel/Mixed:

Diemo Ruhnow

### Bundesstützpunkttrainer:

Johannes Schöttler

### Bundesstützpunkttrainer:

Ingo Kindervater

### OSP-Trainer\*:

Dede Dewanto

### Bundestrainer Wissenschaft/Lehre:

Hannes Käsbauer

\*: OSP = Olympiastützpunkt

(in dem Fall OSP Rheinland-Pfalz/Saarland)

### Chef-Bundestrainer/Technischer Direktor:

Detlef Poste  
Stützpunktleiter Mülheim an der Ruhr

### Bundestrainer Einzel:

Xu Yan Wang

### Bundestrainerin Einzel:

Anja Weber

### Bundesstützpunkttrainer:

Christoph Schnaase

### Bundestrainer Jugend:

Matthias Hütten

### Assistenz-Bundestrainer Jugend:

Danny Schwarz

### Bundestrainer Talententwicklung:

Dr. Dirk Nötzel





v.l.n.r. Claus Lufen, Andrea Milz, Walter Schneeloch, Anke Feller.

# STIMMUNGSVOLLE GALA IN DÜSSELDORF

## NRW-Sportlerwahl 2017

Feierlich, emotional, beeindruckend, interessant, amüsant und insgesamt abwechslungsreich: Auch die diesjährige Verleihung der FELIX-Awards – an die Gewinner der NRW-Sportlerwahl 2017 – erwies sich für alle Beteiligten als rundum gelungen.

Zusammen mehr als 1.000 Spitzensportler und Trainer, Vertreter von Fachverbänden, Stadt- und Kreissportbünden, von Stadt- und Gemeindefachverbänden, aus Sportvereinen, aus Politik und Verwaltung, aus der Wirtschaft und von Medien waren der Einladung der Veranstalter – Land Nordrhein-Westfalen und Landessportbund (LSB) Nordrhein-Westfalen – gefolgt und feierten in der bis auf den letzten Platz besetzten Mitsubishi Electric HALLE in Düsseldorf die aktuellen Preisträger.

2017 wurden die FELIX-Awards bereits zum insgesamt elften Mal verliehen – und einmal mehr führten die Sport-Moderatoren Claus Lufen und Anke Feller vom Westdeutschen Rundfunk (WDR) ebenso souverän wie sympathisch durch die mehr als dreistündige Galaveranstaltung. „In sieben Kategorien wird der FELIX heute vergeben, in sechs haben Sie abgestimmt“, meinte Anke Feller in ihrer Begrüßung. Einzig der/die „Trainer/in des Jahres 2017“ wurde wie in den Vorjahren nicht im Rahmen der öffentlichen Online-Wahl ermittelt, sondern von denjenigen Coaches bestimmt, die in den vergangenen Jahren bereits in dieser Kategorie mit der Trophäe bedacht worden waren.

Schon die Jury, welche in den sechs Kategorien, in denen vom 6. November bis zum 4. Dezember alle Sportfans aus Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus im Internet ihren Favoriten wählen konnten, die jeweils fünf Nominierten aufstellte, hatte – in positivem Sinne – die „Qual der Wahl“:

Verzeichneten in Nordrhein-Westfalen doch auch in diesem Jahr bemerkenswert viele Athleten hochkarätige Erfolge. Wie Claus Lufen erläuterte, befanden sich unter den Nominierten alleine 14 Weltmeister und zwei Vizeweltmeister und darüber hinaus zahlreiche Europameister und Deutsche Meister. „Viele Top-Leistungen, die in diesem Jahr erzielt wurden, werden daher heute gar nicht erwähnt“, so der Moderator.

Bevor der erste FELIX-Award überreicht wurde, erfuhr die Gäste von Andrea Milz, der NRW-Staatssekretärin „Sport und Ehrenamt“, und von Walter Schneeloch, dem Präsidenten des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen, dass die Zusammenarbeit zwischen der noch relativ neuen Landesregierung und dem LSB „ausgezeichnet“ läuft. „Unser erster Wunsch an die neue Landesregierung ist schon in Erfüllung gegangen – nämlich, dass der Sport Chefsache werden muss. Diesen hat der Ministerpräsident erfüllt, indem er den Sport in der Staatskanzlei angesiedelt und mit Andrea Milz eine Fachfrau zur Staatssekretärin gemacht hat“, so Walter Schneeloch.

Beide brachten im Gespräch mit Anke Feller und Claus Lufen auch zum Ausdruck, dass sie die private Initiative, die derzeit zum Thema „Olympia 2032 an Rhein und Ruhr“ existiert, begrüßen – gerade auch, weil nicht nur eine Stadt involviert wäre, sondern mehrere Städte an der Ausrichtung beteiligt wären. Eine ganze Region würde davon profitieren, sagte Andrea Milz. Walter Schneeloch meinte: „Es wäre eine ganz tolle Sache, wenn es gelänge, die Olympischen Spiele nach Nordrhein-Westfalen zu holen und damit die Weltoffenheit und Leistungsfähigkeit dieses Bundeslandes zum Ausdruck zu bringen.“ In jedem Fall müsse im Zuge einer Bewerbung die Bevölkerung mitgenommen werden, so der LSB-Präsident, der ergänzte: „Damit das gelingt, muss einiges für den Sport getan werden!“

Traditionell wird auch die Verleihung der FELIX-Awards in den sieben Kategorien mit Interviews umrahmt: zum einen mit den Vertretern derjenigen Institutionen bzw. Unternehmen, die für den jeweiligen Preis als „Pate“ fungieren und auch den Gewinner bekannt geben, und zum anderen natürlich mit den Preisträgern.

Darüber hinaus hatten die Veranstalter Talkrunden unter Beteiligung von Präsidiumsmitgliedern des LSB und Sportlern, ein Gespräch mit Düsseldorfs Oberbürgermeister Thomas Geisel, eine Poledance-Vorführung sowie einen Auftritt des Komikers Johann König in das Programm integriert. Somit gestaltete sich der Abend einmal mehr absolut kurzweilig.

### Die Gewinner der FELIX-Awards 2017

- Sportler des Jahres: Max Rendschmidt (Kanu)
- Sportlerin des Jahres: Gina Lückenkemper (Leichtathletik)
- Team des Jahres: Deutschlandachter (Rudern)
- Newcomer/in des Jahres: Falk Wendrich (Leichtathletik)
- Trainer/in des Jahres: Slawomir Filipowski (Leichtathletik)
- Behindertensportler/in des Jahres: Johannes Floors (Sprint)
- Fußball-FELIX: Leon Goretzka (FC Schalke 04)

Hinweis: Eine rund 48-minütige Zusammenfassung der Gala ist in der WDR-Mediathek unter <https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/video-nrw-sportler-des-jahres---verleihung-der-felix-awards-102.html> zu sehen.

Text & Foto: Claudia Pauli





„ohne den Blick als FSJler  
hätte ich wahrscheinlich  
die beiden Ideen nicht gehabt!“

| Interview mit Benjamin Kölsch vom TSV Heimerde

**DP:** Was ist deine Rolle und deine Funktion beim TSV Heimerde?

**BK:** Ich bin Projektleiter des Projekts „Heimerde auf der Überholspur“, welches ich 2009 auch ins Leben gerufen habe.

**DP:** Wie sah 2009 die Abteilung Badminton aus? War die Abteilung damals groß?

**BK:** Nein, das war eine ganz kleine Abteilung. Wir hatten zu der Zeit zwei Seniorenmannschaften und im Schüler-Jugend Bereich gab es ein paar Hobbyspieler. Wir haben im Prinzip bei Null angefangen.

**DP:** Wie sah dein Projekt konkret aus? Aus welchen Säulen bestand es?

**BK:** Mein Ansatz war, dass ich erstmal grundsätzlich schaue, dass wir Hallenzeiten haben, um möglichst zum Start zweimal in der Woche Training anbieten zu können. Da ich selber Trainer bin, mussten wir auch erst einmal keinen Trainer dafür finden.

**DP:** Du warst also schon ausgebildeter Trainer?

**BK:** Ich war B-Trainer. Den C-Schein hatte ich schon mit 18 gemacht und den B-Schein habe ich dann im Rahmen meines FSJ hier beim Landesverband gemacht. Zwei Jahre nach dem FSJ, also 2009, habe ich dann bei Heimerde angefangen.

**DP:** Was kam nach der Suche nach Hallenzeiten?

**BK:** Dann habe ich mich gefragt wie wir an Sportler kommen. Grundschulen schienen am geeignetsten, weil ich gerne etwas von Grund auf aufbauen wollte. Für mich kamen die erste, zweite und dritte Klasse der Grundschule in Frage. In Summe waren es nach vielen Telefonaten dann 10 Grundschulen und sechs Kindergärten mit denen ich Termine ausmachte. Diese habe ich möglichst komprimiert zusammengefasst und mir dann selber von meiner privaten Zeit drei Wochen Urlaub nahm. Ich weiß noch, wir hatten als Verein keine Badmintonschläger für Anfänger und nicht jede Grundschule hat eigene. Für 2 Euro pro Schläger kaufte ich dann in einem Supermarkt 30 Schläger und ein paar Plastikbälle. Und dann ging es los. Nach den Herbstferien begann dann das Training im Verein zweimal pro Woche und es haben fast alle wahrgenommen. 16 Kinder von anfangs 19 haben das erste Jahr direkt durch trainiert. Und von den 16, die damals angefangen haben, sind heute noch 10 bei uns. **Die Ältesten werden nächstes Jahr in den Seniorenbereich gehen. Dann sind wir langsam an dem Punkt, an dem das Projekt nicht mehr in Kinderschuhen steckt.**

**DP:** Wie sieht es heute aus? Du hast gesagt, damals waren es zwei Seniorengruppen und ein paar jugendliche Hobbyspieler. Wie hat es sich bis heute verändert?

**BK:** Heute haben wir sechs Seniorenmannschaften. Die erste Mannschaft spielt aktuell in der Landesliga, ist derzeit erster und peilt den Aufstieg an und das schöne ist, dass wir eine lückenlose Durchgängigkeit haben von der Kreisklasse bis zur Landesliga. Im Schüler-Jugendbereich haben wir zwei Jugendmannschaften, eine Spielgemeinschaft mit Viktoria Mülheim, vier Schülermannschaften und vier U11-Minimannschaften. Das macht 11 Teams im Schüler-Jugendbereich und die 6 Seniorenmannschaften.

**DP:** Und wie haben sich die Mitgliederzahlen seit 2009 verändert?

**BK:** Es sind heute ungefähr 260 Mitglieder davon gut 140 Kinder.

**DP:** Du hast 2007, wenn ich richtig gerechnet habe, dein FSJ gemacht.



**BK:** Korrekt, es war 2006/07.

**DP:** Du warst vorher bereits beim 1. BV Mülheim Spieler und Trainer und hast dann dein FSJ beim BLV hier im Stützpunkt gemacht. Was waren hier deine Aufgaben?

**BK:** Beim Landesverband war es so, dass ich im U11-U13 Trainingsbetrieb involviert war. Ich hatte in dem Bereich auch komplett eigene Gruppen. Außerdem war ich dafür zuständig die Grundschul-sichtungen durchzuführen. Ich bin dann mit Bus und Bahn und zwei großen Taschen in drei Grundschulen gefahren und habe da gesichtet. Dadurch hatte ich die Möglichkeit in diesem Bereich etwas komplett Eigenständiges aufzubauen. Ich hatte dann die Idee, dass die Kinder auch einen guten Abschluss brauchen und habe nach einem halben Jahr ein internes Turnier veranstaltet. Viele Kinder sind danach direkt in den Verein gekommen bzw. im U11 Stützpunkt geblieben.

**DP:** Du hast jetzt hauptsächlich praktische Aufgaben beschrieben. Gab es auch Aufgaben in der Verwaltung, die du im FSJ gemacht hast?

**BK:** Ja, es gab auch ein paar Verwaltungstätigkeiten, zum Beispiel beim Verbandstag und Verbandsjugendtag. Damals wurde noch viel per Post versendet. Ich weiß noch, wie hier die großen Stapel mit Briefen lagen. Jemand musste die eintüten, Briefmarken kaufen, etc.. Also diese Dinge waren auch dabei. Eben ganz normal vom Kaffee kochen, über mal auch am Computer Verwaltungsarbeiten erledigen. Aber meine Hauptaufgabe lag schon darin die Kinder in der Halle zu trainieren.

**DP:** Hat dein FSJ in irgendeiner Form Einfluss darauf gehabt, wie du dich in deinem Engagement weiterentwickelt hast?

**BK:** Ja, absolut! Es war sehr schön zu sehen, wie die Verbandsstrukturen sind, wie da die Denkweise ist, was man gerne erreichen möchte, welche Mittel man zur Verfügung hat und wie so die verschiedenen Mechanismen sind. Das war für meinen persönlichen Einblick sehr, sehr gut. Man hat natürlich auch gesehen, wo man noch Dinge verbessern kann und was einfach fehlt. Dadurch habe ich selber viel dazu gelernt und habe – das hoffe ich zumindest – immer auch meine Sicht der Dinge kundgetan. Am Ende habe ich sehr vom FSJ profitiert.

Beispielsweise den U11-Cup, den gab's damals noch nicht und in meiner Zeit beim Landesverband bin ich auf die Idee gekommen, Mensch, es gibt im U11-Bereich in ganz Deutschland nichts. Die NRW-Rangliste war damals auch noch nicht so... es war alles schwierig im U11-Bereich. Ich habe aber dadurch, dass ich die U11-Gruppen gemacht habe, gesehen, dass die Kinder sehr weit sind, auch im Wettkampf. Und dann fand ich es ganz spannend den Vereinen, die U11-Mannschaften haben, die Möglichkeit zu bieten, ein ähnliches Turnier spielen zu können, ihnen quasi einen Finalwettkampf für Mannschaften anbieten zu können. In der U11 ist die Spielstärke sehr unterschiedlich. Deswegen habe ich gesagt: „Lass uns ein Mannschaftsturnier wie in der Mannschaftssaison machen, wo zwei Doppel und vier Einzel - ob Junge oder Mädchen ist egal – spielen. **Die Idee dazu kam erst beim Landesverband, weil ich da die tieferen Einblicke hatte.**

**DP:** Ist der U11-Cup ein deutschlandweites Turnier oder auf NRW begrenzt?

**BK:** Tatsächlich haben wir den nie bewusst beschränkt und bewusst gesagt, dass der nur für NRW ist. Es waren im ersten Jahr nur NRW-Vereine dabei. 14 Mannschaften waren es damals. Es war ein super Turnier und im Folgejahr war es

sogar so, dass ich einen riesen Verteiler mit etwa 1500 Adressen anlegte und wir dadurch eine französische Mannschaft mit dabei hatten. Ich hatte damals wie heute auch viele Badminton-Verbände in der Welt in meinem Verteiler. Zum Beispiel Kanada, Australien und Neuseeland. Die französische Mannschaft hat damals haushoch gewonnen, weil die Deutschen noch nicht so weit waren. Wären die zwei Jahre später gekommen, hätten die auch was auf Augenhöhe gehabt. Es war aber interessant zu sehen, welcher Bedarf im U-11 Bereich zum damaligen Zeitpunkt noch da war, der heute gefüllt ist. **Der U-11 Cup war mein zweites Projekt neben „Heimerde auf der Überholspur“, welches ich aber nur ins Leben rufen konnte, weil ich hier beim Landesverband das FSJ gemacht habe und da einen Blick dafür bekommen habe, wo noch etwas fehlt, und was gleichzeitig wichtig für die Kinder ist, die man schon hat. Ohne den Blick hätte ich wahrscheinlich die beiden Ideen nicht gehabt.**



Yvonne LI beim U11-Cup

**DP:** Der U11-Cup wird weiterhin jedes Jahr ausgetragen?

**BK:** Genau!

**DP:** Und wie viele Mannschaften nehmen mittlerweile an diesem Cup teil?

**BK:** In den Jahren, in denen es keine kurzfristigen Verschiebungen durch BLV Terminplanänderung gab, da hatten wir zuletzt 27 Mannschaften und das absolute Maximum ist 32.



U11-Cup:  
Runa Plützer

**DP:** Nochmal zum FSJ. Ich sage ja immer, dass das FSJ eine Win-win-win Situation ist. Für den FSJler selbst, für den Verein, aber auch für die Kinder, die von dem FSJler betreut werden. Würdest du da mitgehen?

**BK:** Da gehe ich mit kleinen Einschränkungen mit. Es ist ja wie immer im Leben. In einem gewissen Rahmen ist das genauso eine Win-win-win Situation. Aber es müssen natürlich alle Seiten dafür sorgen, dass der Rahmen steht. Ich muss schauen, dass der FSJler weiß, was seine Aufgaben sind, dass er auch weiß und versteht, wofür das ist, was er macht. Was ist mein Ziel nach dem einen Jahr? Das ist extrem wichtig und **der FSJler muss genauso wissen, in welchem Rahmen er sich bewegen kann und gleichzeitig dürfen die Schranken nicht zu eng sein, weil er muss sich ebenso entfalten können.** Und nur so kann auch der Verein davon profitieren, dass er seine Ideen, Konzepte, etc. einbringt und ein aktiver Teil der ganzen Geschichte wird. Für die Kinder ist es ohne Frage super. Man hat jemanden, der in die Schulen und Kindergärten reinght und vielleicht einfach ein gutes Angebot macht während dieser altersmäßig nicht so weit weg ist. Also das FSJ ist schon eine extrem gute Sache. Es müssen nur alle Seiten ihren Teil dazu beitragen, dass es eine erfolgreiche Sache wird.

**DP:** Es gibt einige Badmintonvereine, die jetzt schon im FSJ tätig sind. Da sind vor allem auch die großen Vereine dabei. Ihr habt schon FSJler beschäftigt, Grün-Weiß Mülheim war dabei, Beuel, Refrath, STC BW Solingen, Gladbeck, also die großen Verdächtigen. Viele, die nun für kleine Vereine tätig sind, werden vielleicht sagen, dass sie das nicht hinbekommen, weil sie nicht das Budget haben, wie so ein großer Verein. Würdest du dem zustimmen oder glaubst du, dass es auch Möglichkeiten für kleinere Vereine gibt?

**BK:** **Meiner Meinung nach liegen die richtig sinnvollen Möglichkeiten für ein FSJ bei den kleinen Vereinen.** Denn bei den großen Vereinen – nochmal das Budget beiseite – gibt es sehr gewachsene Strukturen. **Das heißt, dass die Optionen einen eigenen Fußstapfen zu hinterlassen, in diesen Vereinen viel geringer ist, als wenn ich eine blanke Wiese habe und einfach loslegen kann.** Das heißt, für die Großen macht es immer Sinn, die FSJler können immer gut eingesetzt werden, aber eigentlich macht es noch viel mehr Sinn für die Kleinen. Die können wachsen, die können den FSJlern etwas bieten, die FSJler können alles reinbringen. Das Budget ist klar die größte Hürde, aber ich kann ja so viel mit dem FSJler machen, und damit refinanziert sich der FSJler von selbst. Wenn ich ein Auge drauf habe, die Richtung vorgebe und der FSJler eigeninitiativ tätig ist. Das werden die FSJler aber nach meiner Erfahrung immer, wenn man weiß wo die Reise hingehen soll und was das Ziel ist. Und deshalb ist es gerade für kleine Vereine eine riesen Chance.

**DP:** Du wirst jetzt leider den TSV Heimerde wegen eines Berufswechsels verlassen müssen. Wirst du denn weiterhin in die Arbeit beim TSV involviert sein? Und wie geht es weiter mit deiner Projektgruppe?

**BK:** Grundsätzlich bleibe ich dabei und gehe wirklich sehr schweren Herzens, aber der Hauptberuf geht nun mal vor. Solche Dinge entscheiden sich ja nicht von heute auf morgen und als es schon absehbar war, dass ich vielleicht gehen könnte – da stand es noch gar nicht fest – da habe ich schon mit den anderen Verantwortlichen von Heimerde gesprochen und etwa drei Monate damit verbracht viele meiner Aufgaben zu übergeben, sodass meine Kerntätigkeiten zukünftig andere durchführen werden. Ich werde aber weiterhin für Fragen und Spezialthemen da sein und werde mit Sicherheit auch Ideen mit einbringen, auch wenn ich zeit- und raumbedingt nicht mehr so viel werde machen können.

**DP:** Du wirst jetzt in Aachen arbeiten. Können wir damit rechnen, dass wir in acht Jahren wieder ein Interview führen und dann gibt es den nächsten TSV Heimerde in Aachen?

**BK:** Das wird definitiv nicht passieren. Zum einen, weil mein absolutes Herzblut an Heimerde hängt. Es sind total viele gute, nette und engagierte Leute mit dabei und das zu wiederholen, das würde Heimerde nicht gerecht werden und ehrlicherweise muss ich auch sagen, dass das meine Zeit im Job gar nicht zulassen würde. Die Anfänge bei Heimerde waren damals zum Ende der FSJ-Zeit und während meiner Ausbildung. Da hatte ich mehr Zeit als später, als ich voll im Job stand.

**DP:** Oder du hast dir die Zeit genommen?

**BK:** Oder **man nimmt sich die Zeit, die man nicht hat**, sage ich immer. Also, das wird nicht passieren. Wenn ich Zeit habe, dann werde ich sie bei Heimerde investieren.

**DP:** Jetzt nochmal ganz zum Schluss zu dir und zu Heimerde. Du hast deine Zeit bei Heimerde ja jetzt mit einem großen Highlight abgeschlossen. Ihr habt das Grüne Band gewonnen. War das das Highlight in den letzten Jahren?

**BK:** Es gab tatsächlich unzählige Highlights, aber ich muss schon sagen, dass das Grüne Band herausstach. Unsere Pressewartin Kirsten Maghon kommt vom internationalen Fechten und sie hat mir erzählt, dass sie im Fechtverein nie das Grüne Band gewonnen hat. Sie sagte auf Grund Ihrer Erfahrung, dass wir sportartübergreifend hier bei Heimerde so viel aufgebaut und so ein großes Spektrum an Angeboten, in dem wir richtig, richtig gut sind. Da muss es doch möglich sein, dass wir das Grüne Band gewinnen. Daher haben wir uns beworben – nach über einem Jahr Arbeit von vor allem Kirsten, die die Dinge mal in Struktur gebracht hat. Und dann haben wir auch noch gewonnen. Damit haben wir selbst gar nicht mit gerechnet. Eigentlich würden wir am liebsten monatelang feiern, aber bei uns gibt es so eine – im positiven Sinne – Badmintonverrücktheit im Verein, dass wir noch am gleichen Abend auf der Veranstaltung schon die nächsten Schritte besprochen haben, was noch weitere Projekte sind, was wir gerne tun wollen, was wir verbessern können. Und am nächsten Morgen waren schon zwei kleinere Themen umgesetzt und drei Größere wieder angestoßen. Ich gehe nun mit einem freudestrahlenden Gesicht, weil ich weiß, dass ich nicht ganz weg bin und ich weiß, dass die Personen, die es jetzt weiter vorantreiben, das ganze Projekt nochmal eine Stufe höher bringen werden.

**DP:** Ich wünsche dir und deinem TSV Heimerde viel Erfolg und danke dir für das Gespräch!

**BK:** Gerne!

Daniel Pacheco



## Ehrenamtliche sind ZEIT-SCHENKER

Das habe ich beim Sport gelernt



Stephan Schürmann  
Übungsleiter  
Reinshagener Turnerbund 1910

#engagierdichimsport

## Freiwilligendienste im Badminton - Für alle ein Gewinn

Ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport - kurz auch FSJ - ist als Bildungs- und Orientierungsjahr zu verstehen, dessen Ziele darin bestehen, die Bereitschaft von Menschen für ein freiwilliges gesellschaftliches Engagement und die Übernahme von Verantwortung zu fördern sowie ihnen Einblick in ein Berufsfeld zu vermitteln. Die Freiwilligen sammeln dabei berufliche Erfahrungen und motiviert, sich auch später ehrenamtlich im Sport zu engagieren.

Bereits im dritten Jahr ist nun der Badminton-Landesverband NRW Koordinierungsstelle der Sportjugend NRW für das FSJ und begleitet pro Jahr jeweils 20 junge Frauen und Männer in ihren Einsatzstellen, den eingetragenen Sportvereinen.

### Warum Koordinierungsstelle BLV-NRW?

Für die Badmintonvereine sind die FSJler/-innen eine wichtige Unterstützung

- bei der Organisation und Verwaltung im Sport,
- beim Sport in der Offenen Ganztagschule,
- bei der Integration und Inklusion im Sport,
- im Wettkampf und Leistungssport.

Vor allem auf die Tätigkeit als Trainer/-in oder Übungsleiter/-in in Kindergruppen sollten die FSJler/-innen vorbereitet werden - denn hier ist ihr häufigstes Einsatzgebiet.

Im Rahmen der 25 Bildungstage, die einem FSJler/ einer FSJlerin pro Bildungsjahr zustehen, bildet der BLV-NRW die FSJler/-innen der Badmintonvereine zum Trainerassistent (mit Lizenz) aus. Diese Lizenz eröffnet den Teilnehmern auch über das FSJ hinaus Möglichkeiten, im Verein tätig zu werden.

Weiterhin steht der BLV-NRW nicht nur den FSJlern/ FSJlerinnen sondern auch den Vereinen mit Rat und Tat zur Seite und besucht z.B. jede Einsatzstelle mindestens einmal im Jahr!

### Wer kann sich nun für ein FSJ bewerben?

Der Freiwilligendienst kann von Menschen geleistet werden, die ihre Vollzeitschulpflicht absolviert haben. Freiwillige sind dadurch im Regelfall mindestens 16 Jahre alt. Ein/e Freiwillige/r im FSJ darf nicht älter als 26 Jahre sein.

Voraussetzung ist die Bereitschaft, sich ein Jahr in sozialen bzw. pädagogischen Bereichen des organisierten Sports zu engagieren.

Besondere Schulabschlüsse oder Ausbildungen sind nicht erforderlich. Vereinserfahrungen und Vorkenntnisse über Strukturen und Arbeitsweisen in Sportvereinen sind erwünscht und können den Einstieg erleichtern, sie sind aber keine notwendige Bedingung für Interessierte.

### Wie kommen Vereine und FSJler/-innen zusammen?

Einsatzstellen können alle Vereine werden, die eine/-n FSJler/-in im Schnitt 39 Stunden pro Woche beschäftigen und betreuen können und Mitglied beim Landessportbund NRW e.V. sind. Bei der Beantragung als Einsatzstelle und Fragen zur Refinanzierung der FSJler/-innen berät der BLV-NRW!

Weitere Infos auf [www.badminton-nrw.de](http://www.badminton-nrw.de) oder bei Daniel Pacheco unter Tel.: 0208-38 99 31 63



Foto: Daniel Pacheco



## Die Lehrreform in der Praxis

### Trainerassistent und Trainer-C Ausbildung im Herbst 2017

In der ersten Herbstferienwoche und vom 04. - 08.12. 2017 fanden die Ausbildungen zum Trainerassistenten und zum Trainer C Breitensport in Hamm statt. Rainer Diehl und ich haben mit acht motivierten FSJlern und zwei externen Teilnehmern diese Ausbildung durchgeführt. Dabei haben wir versucht uns an der neuen Ausbildungsstruktur des BLV zu orientieren. In der letzten BR wurde diese neue Struktur bereits vorgestellt (siehe BR 12/2017). Die Unterteilung in „Badminton spielen“, „Badminton vermitteln und

verstehen“ und „Sport vermitteln und verstehen“ hat sich unserer Ansicht nach als sehr positiv erwiesen. Sie bietet bei der Vermittlung im Lehrgang Orientierung und sorgt für einen roten Faden.

Insbesondere die Fokussierung auf die Arbeit des zukünftigen Trainers und seine Fähigkeiten in Vermittlung, Methodik, Pädagogik, etc. ist uns hierbei gut gelungen.



Ich habe bei der Durchführung des Lehrgangs viele Inhalte mit der Kamera begleitet. Diese Inhalte werden in den nächsten Wochen und Monaten aufbereitet, sodass sie für Jedermann und Jederfrau über den Youtube-Kanal „Badminton TV NRW“ abrufbar werden. Das erste Video ist bereits fertig.

Hier seht ihr das Video, in dem Rainer den VH-Aufschlag anhand der Schlagphasen erläutert und wie eine methodische Übungsreihe zum Erlernen des VH-Aufschlags aussehen könnte. Abschließend seht ihr noch einen exemplarischen „Aufschlag-Parcour“, der so oder so ähnlich in jeder Turnhalle aufgebaut werden könnte, und Kindern sowie Erwachsenen viel Freude bereitet.

Die Schlagphasen der verschiedenen Schläge im Badminton zu kennen und methodische Übungs- oder Spielreihen zum Erlernen der Schläge erstellen zu können, gehört zu den Kernkompetenzen eines Trainerassistenten und eines Trainers.

Wer bisher das Phasenstrukturmodell nicht kennt oder nicht richtig verstanden hat, der sollte sich Rainer in Aktion ansehen.

*Daniel Pacheco*



# NEU: Trainerassistent & Trainer C Ausbildung 2018

**Der BLV-NRW hat die Trainer C-Ausbildung neu konzipiert und strukturiert.**

**Die gesamte Ausbildung Trainer C Breitensport Badminton erfolgt nun in zwei Teilen und umfasst insgesamt 120 Lerneinheiten.**

## 1. Teil

### Trainerassistent/-in Badminton (60 LE)

Der BLV-NRW bietet in den Osterferien 2018 zwei Wochen-Lehrgänge (früher „Grundkurse“) an, Lehrgang 1001 und 1002 (Lehrinhalte sind gleich).

oder

### Trainerassistent/-in Juniortrainer (80 LE)

Diese Ausbildung ist für alle interessierten Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren gedacht und kann in den Sommerferien (10 Tage) oder Herbstferien (7 Tage) gebucht werden. Die Ausbildung in den Sommerferien beinhaltet dazu immer noch Freizeitanteile, daher ist die Ausbildung etwas länger!

## 2. Teil

### Trainer/-in C Breitensport (60 LE)

Auch hier bietet der BLV-NRW zwei Kurse an. Einen Kompaktkurs (Lehrgang 1003) in den Pfingstferien 2018, sowie Wochenendkurse (Lehrgang 1004). Auch hier sind die Lehrinhalte bei beiden Kursen gleich.

Der erste Teil ist ein in sich geschlossener Lehrgang und schließt mit der Lizenz **Trainerassistent Badminton** ab. Die Prüfung ist in den Lehrgang integriert und findet jeweils am Ende der Ausbildungswoche statt. Für die Ausbildung zum Trainerassistenten gibt es also kein gesondertes Prüfungswochenende.

Der zweite Teil baut auf der **Lizenzstufe Trainerassistent Badminton** auf. Die erfolgreiche Teilnahme am Kurs Trainerassistent ist die Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs **Trainer C Breitensport**. Der Kurs Trainer C Breitensport schließt mit der Abschlussprüfung ab, die an einem separaten Wochenende durchgeführt wird.

Voraussetzung zur Ausstellung der Lizenz Trainer C Breitensport sind neben dem Bestehen der Prüfung auch die Vorlage eines gültigen „Erste-Hilfe-Ausweises“ (9 LE) und die Unterzeichnung des Ehrenkodex, sowie lehrgangsbegleitende Hausaufgaben. Weitere Informationen zum Ehrenkodex erhalten Sie auf unserer Homepage unter [„Lehrgänge“ → Infos zum Ehrenkodex](#).

## Ausbildung Trainerassistent (60 LE)

Die Ausbildung zum Trainerassistenten als Kompaktkurs ist ab einem Alter von 16 Jahren möglich. Die angehenden Trainerassistenten sollten Erfahrungen im Sportspiel Badminton mitbringen. Zur Auswahl stehen hier zwei Wochen in den Osterferien (früher „Grundkurse“) oder eine Woche in den Herbstferien. Die Ausbildung gliedert sich in folgende drei Qualifizierungsbereiche: Badminton Spielen, Badminton Verstehen & Vermitteln, Sport Verstehen & Vermitteln.

Inhalte sind unter anderem: Grundtechniken im Badminton (Lauf- und Schlagtechnik) Teil 1, taktische Grundlagen Teil 1, Gestaltung des Trainings bei unterschiedlichen Zielgruppen Teil 1, Grundlagen des Lehrens und Lernens Teil 1.

**Nr. 1001 Ausbildung Trainerassistent**  
**24. - 30.03.2018 in Hamm-Oberwerries**  
**370,- € (mit Übernachtung + Verpflegung)**

**Nr. 1002 Ausbildung Trainerassistent**  
**02. - 08.04.2018 in Hamm-Oberwerries**  
**370,- € (mit Übernachtung + Verpflegung)**

**Nr. 210 Ausbildung Trainerassistent**  
**14. - 19.10.2018 in Hamm-Oberwerries**  
**370,- € (mit Übernachtung + Verpflegung)**

Bei erfolgreichem Abschluss wird die DOSB-Lizenz Trainerassistent Badminton vergeben.

## Ausbildung Trainerassistent „Junior-Trainer“ (80 LE)

Diese Ausbildung ist für alle interessierten Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren gedacht, die bereits Badminton spielen. Sie bietet den Einstieg in die sportliche und außersportliche Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Gleichzeitig bereitet sie auf die weiteren Qualifizierungen im Lizenzsystem des BLV-NRW vor.

Junior-Trainer gestalten Sportangebote mit, indem sie die Trainer als Assistenten im Kinder- und Jugendsport unterstützen. (Leitung: Heinz Kelzenberg)

Inhalte sind u.a. sportmedizinische Grundlagen und Sportverletzungen, konditionelle Grundlagen in der Praxis, Badminton in seiner Vielfalt erleben und reflektieren, praxisorientierte Vermittlung der Grundlagen von Technik und Taktik - Lauf- und Schlagtechnik, Didaktische Grundlagen, Rolle des Trainers, Jugendschutzgesetz und Rechtsfragen, Möglichkeiten der Qualitätssteigerung im eigenen Verein, außer-

sportliche und kulturelle Arbeit im Verein, Eigenständigkeit u. Interessenvertretung der Jugend, Umgang mit Kindern u. Jugendlichen.

**Nr. 200 Junior-Trainer Sommerferien**  
**16. - 26.07.2018 in Hamm-Oberwerries**  
**550,00 € (mit Übernachtung + Verpflegung)**

**Nr. 105 Junior-Trainer Herbstferien**  
**22. - 28.10.2018 in Hamm-Oberwerries**  
**370,00 € (mit Übernachtung + Verpflegung)**

Bei erfolgreichem Abschluss wird die DOSB-Lizenz Trainerassistent Badminton vergeben.

## Ausbildung Trainer/-in C Breitensport (60 LE)

Die Ausbildung zum Trainer C Breitensport ist ab einem Alter von 16 Jahren möglich. Die angehenden Trainerinnen und Trainer sollten Erfahrungen im Sportspiel Badminton mitbringen und müssen im Besitz einer gültigen Lizenz Trainerassistent Badminton sein. Die Ausbildung zum Trainer C Breitensport ist als Kompaktkurs oder über mehrere Wochenenden buchbar. Die Ausbildung gliedert sich in folgende drei Qualifizierungsbereiche: Badminton Spielen, Badminton Verstehen & Vermitteln, Sport Verstehen & Vermitteln.

Inhalte sind unter anderem: Grundtechniken im Badminton (Lauf- und Schlagtechnik) Teil 2, taktische Grundlagen Teil 2, Gestaltung des Trainings bei unterschiedlichen Zielgruppen Teil 2, Grundlagen des Lehrens und Lernens Teil 2, Trainingslehre mit sportbiologischen und sportmedizinischen Grundlagen, Athletiktraining.

**Nr. 1003 Ausbildung Trainer C BS**  
**28./29.04.**  
**26./27.05.**  
**16./17.06.2018 in Mülheim**  
**210,- € (ohne Übernachtung und ohne Verpflegung)**

**Nr. 1004 Kompaktausb. Trainer C BS**  
**19. - 23.05.2018 in Mülheim**  
**210,- € (ohne Übernachtung und ohne Verpflegung)**  
**370,- € (mit Übernachtung und Frühstück)**

Beide Ausbildungen schließen mit einem **zusätzlichen Prüfungstag wahlweise am 07. oder 08.07.2018 in Mülheim** ab. Bei erfolgreichem Abschluss wird die DOSB-Lizenz Trainer C Breitensport vergeben.



## Ausbildung Trainer/-in C Leistungssport (60LE)

Als Weiterqualifikation werden für erfolgreiche Absolventen unserer Trainer C Breitensport-Ausbildung im Herbst drei Wochenenden zum Erwerb der Lizenz Trainer C Leistungssport angeboten. Die Zusatzausbildung kann im gleichen Jahr wie die Trainer C Breitensport-Ausbildung wahrgenommen werden, sie kann aber auch in späteren Jahren erfolgen.

Inhalte: Die Zuspieldfähigkeit, Multifeeding, Übungsformen im Leistungs-Badminton, Finten, Einzel-, Doppel-, Mixed-Taktik sind u.a. Inhalte dieser Ausbildung.

### Nr. 101 Ausbildung Trainer C LS

01./02.09

29./30.09.

24./25.11.2018 in Mülheim

210,- € (ohne Übernachtung und ohne Verpflegung)

Die Ausbildung für die Lizenz C-Leistungssport schließt mit einer **Abschlussprüfung am Sonntag 02.12.18** ab. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung erhält der Teilnehmer die DOSB-Lizenz Trainer C Leistungssport. .

## Fortbildung „Gesunde Leistung

### im Breitensport“

Lizenzverlängerung für Trainer C, ÜL-C, Tr. Assistent)

Bestandteil dieser Fortbildung ist die Vermittlung von Wissensinhalten zum Thema Badminton und Gesundheit. In ganz kurzen Theoriephasen werden den Teilnehmern relevante Themen für das Verständnis von Sport und Gesundheit erläutert und entsprechende Informationen an die Hand gegeben. Wie können bekannte Übungen je nach Zielgruppe modifiziert werden und Badmintoninhalte als Mittel zum Zweck dienen, um mit Spaß und Abwechslung die gesteckten gesundheitlichen Ziele erreichen zu können?

Diese und Fragen nach geeigneten Vermittlungsmethoden möchten wir gerne praxisnah beantworten und Multiplikatoren für gesunde Badmintonangebote schulen. Hauptziel ist es, den Übungsleiter in die Lage zu versetzen, ein attraktives, gesundheitsorientiertes Badmintontraining für Spieler/innen im Breiten- und unterklassigen Wettkampfsport anbieten zu können.

### Nr. 224

14. + 15.04.2018 in Mülheim, Ludwig-Wolker-Halle

Gebühr: 75,00 €

## Fortbildung

### „Badminton im Kursbetrieb“

(Lizenzverlängerung für Trainer C, ÜL-C, Tr. Assistent)

Wie schaffen es die Vereine, neue Mitglieder für ihren Vereinssport zu gewinnen? Oft führt der Weg über das Anbieten von Kursen - nicht nur im Verein, sondern auch in Schulen, in der VHS oder anderen Einrichtungen. Ein Kurs zum Kennenlernen der Sportart Badminton stellt ganz andere Anforderungen an den Übungsleiter als ein Vereinstraining. Der Zeitraum ist begrenzt um den „Badminton-Virus“ bei Schülern, Studenten, Erwachsenen oder anderen Zielgruppen einzupflanzen und Menschen dauerhaft für die Sportart zu begeistern.

Die Fortbildung des BLV-NRW gibt Tipps, wie ein Kurs „Badminton“ aufgebaut sein sollte, wo die Schwerpunkte liegen müssen und wie man mit einfachen Übungen schnell eine akzeptable Technik und Taktik vermitteln kann.

Der Lehrgang ist geeignet für Lehrer, Betreuer von AGs oder Ganztagsangeboten, ÜL-C oder Trainer (auch im Seniorenbereich) und sonstige Interessierte.

### Nr. 223

08. + 09.09.2018 in Mülheim, Ludwig-Wolker-Halle

Gebühr: 75,00 €

## NRW Leistungssport-Workshop

(Lizenzverlängerung für Trainer A und B)

In Zusammenarbeit mit dem DBV veranstaltet der BLV-NRW diese Fortbildung für Trainer A und B und bei freien Plätzen auch für interessierte Trainer C. In kurzen Workshop-Gruppen (jeweils 3 parallel) als auch in gemeinsamen Gruppen-Einheiten nehmen wir im Verhältnis 90% Praxis – 10% Theorie u.a. folgende Themen durch: Der richtige Start zum Ball, „Richtig schnell bewegen“ – Speed und Overspeed in Ballmaschinen und Übungsformen, Qualitätssicherung im Feldtraining, Übergang im Doppel – die Entscheidung am/zum Netz, Athletik: Monitoring als Schlüssel zur Individualisierung / Knieachsen-Training = Kreuzband Prophylaxe, „Small-Games“ – das implizite Taktiktraining.

### Nr. 500

16. + 17.06.2018 in Mülheim, Südstr.

Gebühr: 100,00 €

## Freizeitangebot Sommercamp

In unserem „Badminton-Sommercamp“ gehen die Jugendlichen im Alter von 14 - 17 Jahren ganz Ihrer Sportart nach. Doch nicht nur das Badmintontraining mit erfahrenen B-Trainern steht auf dem Programm, denn die Sportschule in Hachen (Sauerland) hat jede Menge Freizeitmöglichkeiten zu bieten.

### Nr. 220 Sommercamp

23 - 27.07.2018 in der Sportschule Hachen/ Sundern

Gebühr: 290,00 € (mit Übernachtung + Verpflegung)

## Schiedsrichter-Grundlehrgang

Die Ausbildung eines Badminton-Schiedsrichters erfolgt für alle Lizenzstufen in Form von Lehrgängen. Dabei werden die Teilnehmer interaktiv in die Ausbildung mit eingebunden. Neben den theoretischen Teilen, die aktiv durch Einsatz von Medientechnik gestaltet werden, gibt es auch einen großen Praxisteil, bei dem die Theorie in die Tat umgesetzt werden muss. Wie immer im Leben mündet die Ausbildung am Ende in einer schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfung. Im Badminton-Landesverband NRW bieten wir einmal im Jahr die Schiedsrichter-Grundausbildung - das ist der Einstieg in das Schiedsrichter-Lizenzsystem - an. Der Termin ist immer zum Ende der jeweiligen Saison gelegt.

Die Ausbildung umfasst 20 Unterrichtseinheiten. Neben den Grundlagen der Spiel- und Schiedsrichterordnungen des BLV-NRWs und des DBVs stehen die Spielregeln, die Anweisungen für Technische Offizielle und natürliche die praktische Arbeit am Spielfeld im Mittelpunkt der Ausbildung an einem Wochenende in Mülheim.

Die **praktische Prüfung** erfolgt während eines deutschen Ranglistenturniers unmittelbar nach dem Ausbildungs-Wochenende **am 09. oder 10.06.2018 bei einem RLT.**

### 700 Schiedsrichter-Grundlehrgang

26. + 27.05.2018 Mülheim, Ludwig-Wolker Halle

Gebühr: 50,00 €

Für Unterkunft & Verpflegung ist selber zu sorgen!

Die hier ausgeschriebenen Lehrgangsgebühren gelten für Teilnehmer, die einem Mitgliedsverein des BLV-NRW angehören (Vereinsempfehlung erforderlich)

Alle Infos und Anmeldung unter [www.badminton-nrw.de](http://www.badminton-nrw.de) (Lehrgänge)!



# Ehrenamtliche sind BRÜCKEN-BAUER

Das habe ich beim Sport gelernt



Abi Guettari  
Integrationsbeauftragter und Trainer  
Boxclub Mülheim Dümpten

#engagierdichimsport



## Im Zauberwald mit Bundestrainer Detlef Poste

### Fortbildung für die Trainer vom TSV Heimateerde

Eine Fortbildung der besonderen Art bot der TSV seinem Trainerteam und zwölf folgten der Einladung, die Trainer- und Trainingsphilosophie von Detlef Poste vier Stunden lang in der Praxis intensiv kennenzulernen.

In eindrucksvoller Manier gelang es dem Bundestrainer die sehr heterogene, aber hochmotivierte und interessierte Gruppe von Trainern aller Altersstufen und Erfahrungslevel mitzunehmen. Als Kindergruppe im Grundschulalter machten sich plötzlich Ritter und Burgfräulein auf den beschwerlichen Weg durch den Wald zur sicheren Burg. Der Schläger wurde zum Zauberschwert, mit dem man auf erstaunlich dynamische Weise auch ganze Mückenschwärme verscheuchen kann, und auch Wildpferde mussten gezähmt werden.

Nachdem zahlreiche Abenteuer bestanden waren, verwandelte Detlef mit seinem Zauberschwert die Grundschul Kinder in 17jährige Leistungssportler - und Ansprache, Übungsformen und Dynamik veränderten sich schlagartig.

Detlef demonstrierte technische Finessen und taktische Zusammenhänge und brachte die Gruppe so richtig ins Schwitzen, ohne dass auch nur eine Sekunde lang die Begeisterung auf der Strecke geblieben wäre.

Die einhellige Meinung der TSV-Trainer in der abschließenden Feedbackrunde:

„Großartig - bitte bald wieder!“

„Für mich war eine wichtige Erkenntnis, dass es immer darum geht, eine positive Atmosphäre in der Halle zu schaffen. Dafür werde ich ab jetzt besonders sorgen.“

**Julie**  
Juniortrainerin

„Für mich ist die Essenz, dass es ein Prinzipiensystem gibt, das ich bestmöglich versuchen werde umzusetzen.“

**Julian**  
Juniortrainer

„Es war einfach und leicht zu verstehen - und trotzdem so effektiv.“

**Bjarne**  
Nachwuchstrainer

## Fitminton-Kartei

### Praxisideen für Breitensport & „Sport der Älteren“



Zeichnung:  
Silvia Mracsek

## Rückenkrauler

### Dehnung Triceps

- Halte den Schläger hinter deinen Rücken in der rechten Hand, so dass der rechte Ellenbogen oben ist.
- Fasse mit der linken Hand den Schlägerkopf und ziehe den Schläger vorsichtig nach unten bis es in deinem rechten Oberarm zu einem Dehnungsreiz kommt.
- Lasse deinen rechten Arm nah am rechten Ohr und die rechte Hand nah am rechten Schulterblatt.
- Halte die Dehnung 15 bis 20 Sekunden und wechsle dann den Arm.



Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des BLV-NRW:  
Holger Hasse, Gabriele Poste, Daniel Pacheco, Sabine Tepsic, Patrick Schober, Sandra Bleich, Anke Bednarzik

## Save the Date!

### Tag der offenen Tür

In diesem Jahr werden sich rund um den BLV-Verbandstag am 05. Mai 2018 die Türen unseres Badminton-Internates, der BLV-Geschäftsstelle und des deutschen Badmintonzentrums öffnen.

Schon bereits ab dem Vormittag können sich dann alle Badminton-Fans und Interessierte nicht nur die Räumlichkeiten des BLV-NRW anschauen sondern auch an Informationsveranstaltungen rund um den Badminton sport teilnehmen.

Insgesamt ist ein vielseitiges Programm zu erwarten, bevor um 14.30 Uhr der Verbandstag in der Halle an der Südstr. beginnt.

Weitere Infos folgen!

## „Das Grüne Band“ geht in die nächste Runde!

### Nachwuchsarbeit lohnt sich!

Vereine und Verbände aufgepasst: Die Bewerbungsphase für das „Grüne Band“ 2018 ist gestartet. Die Sieger-Vereine dürfen sich nicht nur über eine feierliche Preisverleihung freuen, sondern auch über einen tollen Pokal und eine finanzielle Unterstützung von 5.000 Euro. Bis zum 31. März können sich die Vereine der 62 förderungswürdigen Spitzenverbände bewerben.

### Zu den Bewerbungsunterlagen

**DAS GRÜNE BAND**  
FÜR VORBILDICHE TALENTFÖRDERUNG  
IM VEREIN



## Hans Hermann Drüen feierte 75. Geburtstag

Seit dem 23. Dezember blickt der Duisburger auf ein dreiviertel Jahrhundert zurück. Als Urgestein im Präsidium des Badminton-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen (BLV-NRW) war er zunächst von 1970-1975 Pressewart. Von 1976 bis 2016, also vierzig Jahre lang, leitete er das Referat Lehre & Ausbildung des BLV-NRW. Von 1981 bis 1995 und noch einmal 2004 fungierte er zudem als Beisitzer im Leistungsausschuss seines Landesverbandes.

Hans Hermann Drüen war auch jahrelang für die Ausrichtung zahlreicher Turniere und hochkarätiger Veranstaltungen in Duisburg verantwortlich, dabei war er zehnmal Turnierdirektor der German Open.



Für seinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, so verlieh ihm der Badminton Weltverband 2005 den Meritorious Service Award, das Bundesland NRW ehrte ihn 2006 mit der NRW-Sportplakette.

Der Deutsche Badminton Verband ehrte Hans Hermann Drüen 1976 mit der Ehrennadel, 1998 mit der Ehrenplakette und verlieh ihm 2013 den DBV-Ehrenring.

Im Badminton-Landesverband NRW ist er Träger der Verdienstnadeln in Silber und Gold, der Ehrenplakette sowie des Ehrenrings und seit 2017 auch Ehrenmitglied des Verbandes.

Lieber Hans Hermann, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles erdenklich Gute!

## Wilfried Jörres wurde 70 Jahre alt

Am 27. Dezember konnte Wilfried Jörres, der Vizepräsident Leistungssport & Sportentwicklung des Badminton-Landesverbandes NRW seinen 70. Geburtstag feiern. Vielfältig ist er für den Badmintonsport im Einsatz, z.B. viele Jahre als nationaler Schiedsrichter und DBV-Referee bei den Deutschen Meisterschaften. Im BLV-NRW war er von 1996-1998 zunächst Kassen- bzw. Ersatzkassenprüfer, von 1999-2003 Vorsitzender des Referates Schiedsrichterwesen und seit 2004 bis heute ist er Vizepräsident Leistungssport & Sportentwicklung und Vorsitzender des Verbandsausschuss Leistungssport. Außerdem war er auch viele Jahre Beisitzer im EDV-Ausschuss. Von 1998 bis 2004 fungierte er zudem noch im Bezirksausschuss Süd 2 des Badminton-Landesverbandes NRW als Beisitzer. Viele kennen ihn auch als Mitgestalter und Verantwortlichen für das Live-Scoring bei den Yonex German Open, den Bitburger Open und bei Länderspielen. Zu seinen größten Verdiensten zählt sicherlich auch die maßgebliche Beteiligung am Aufbau des Deutschen Badminton-Zentrums und des YONEX Badminton-Internats in Mülheim und den damit verbundenen nationalen und internationalen Erfolgen.

Für seinen umfangreichen ehrenamtlichen Einsatz für den Badmintonsport verlieh ihm der DBV 2014 die Ehrennadel, sein Landesverband ehrte ihn 2006 mit der Verdienstnadel in Silber und 2007 mit der in Gold. 2014 erhielt er die Ehrenplakette des BLV-NRW.

Lieber Wilfried, herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag und immer alles erdenklich Gute, sagen dir die Badminton-Fans aus Vereinen und Verbänden.



## Klaus-Michael Becker wurde 70 Jahre alt

Der nationale Schiedsrichter und DBV-Referee aus NRW, konnte ebenfalls am 27. Dezember seinen siebenzigsten Geburtstag feiern. Klaus-Michael Becker war von 1996 bis 1998 Eventdirektor des DBV und somit Vorsitzender des damaligen Sonderausschusses im DBV. Von 1999 bis 2006 und nochmal 2016 war er Vorsitzender im DBV-Schiedsrichterausschuss, zwischen 2015 und 2017 fungierte er dort auch als Beisitzer. In seinem Landesverband Nordrhein-Westfalen gehörte er von 1991 bis 1999 dem dortigen Referat Schiedsrichterwesen als Beisitzer an. Der Deutsche Badminton Verband ehrte Klaus-Michael Becker 2005 mit der DBV-Ehrennadel und der Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen zeichnete ihn 2007 mit der Verdienstnadel in Silber und 2011 mit der Verdienstnadel in Gold aus.

Lieber Klaus-Michael, herzlichen Glückwunsch zum besonderen Geburtstag und weiterhin alles Gute sowie immer beste Gesundheit.

Horst Rosenstock



# 218 188

## LIGEN. ERGEBNISSE. TABELLEN.

1. Bundesliga

2. Bundesliga Nord

Regionalliga West

NRW-Oberliga Nord

NRW-Oberliga Süd

### Ergebnisse der 1. Bundesliga

#### 7./8. Spieltag - Sa/So, 9./10.12.2017

1.BV Mülheim - SC Union Lüdinghausen	4-3
SV Fun-Ball Dortelweil - TV Refrath	2-5
TSV Neuh.-Nymphenb. - TSV Trittau	2-5
TSV 1906 Freystadt - 1.BC Wipperfeld	3-4
1.BC Beuel - 1.BC Sbr.-Bischmish.	3-4
TSV Neuh.-Nymphenb. - 1.BC Wipperfeld	2-5
SC Union Lüdingh. - SV FB Dortelweil	5-2
1.BC Sbr.-Bischmisheim - 1.BV Mülheim	4-3
TSV 1906 Freystadt - TSV Trittau	3-4
TV Refrath - 1.BC Beuel	2-5

#### 9. Spieltag - Sa/So, 16./17.12.2017

1.BC Wipperfeld - SV Fun-Ball Dortelweil	5-2
1.BV Mülheim - TSV 1906 Freystadt	3-4
SC Union Lüdingh. - 1.BC Sbr.-Bischmish.	2-5
TSV Trittau - 1.BC Beuel	6-1
TV Refrath - TSV Neuh.-Nymphenb.	4-3

### Tabelle nach dem 9. Spieltag

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 1.BC Sbr.-Bischmisheim	9	21	46:17	156:84	2382:2003
2 1.BC Beuel	9	17	42:21	139:94	2068:2043
3 1.BV Mülheim	9	17	41:22	141:89	2263:1850
4 TSV Trittau	9	15	35:28	134:116	2381:2270
5 SC Union Lüdinghausen	9	14	34:29	129:108	2241:2120
6 TV Refrath	9	10	31:32	126:121	2321:2249
7 1.BC Wipperfeld	9	10	30:33	114:131	2285:2337
8 SV Fun-Ball Dortelweil	9	7	23:40	96:141	2059:2329
9 TSV 1906 Freystadt	9	6	18:45	87:152	2059:2409
10 TSV Neuh.-Nymphenb.	9	2	15:48	76:162	1963:2412

### Die nächsten Spieltermine

#### 10./16. Spieltag

Di, 9.01.2018, 19 Uhr: SC Union Lüdinghausen - TSV Trittau  
 Di, 9.01.2018, 19 Uhr: TSV 1906 Freystadt - TSV Neuh.-Nymphenb.  
 Di, 9.01.2018, 19 Uhr: 1.BC Beuel - SV Fun-Ball Dortelweil  
 Di, 9.01.2018, 19 Uhr: 1.BC Sbr.-Bischmisheim - 1.BC Wipperfeld  
 Di, 9.01.2018, 19 Uhr: 1.BV Mülheim - TV Refrath  
 So, 14.01.2018, 14 Uhr: 1.BC Beuel - TSV Trittau

#### 11./12. Spieltag

Sa, 20.01.2018, 14 Uhr: 1.BC Sbr.-Bischmisheim - TV Refrath  
 Sa, 20.01.2018, 14 Uhr: 1.BC Wipperfeld - TSV Trittau  
 Sa, 20.01.2018, 15 Uhr: TSV Neuh.-Nymphenb. - SC Union Lüdingh.  
 Sa, 20.01.2018, 16 Uhr: TSV 1906 Freystadt - 1.BC Beuel  
 Sa, 20.01.2018, 17 Uhr: 1.BV Mülheim - SV Fun-Ball Dortelweil  
 So, 21.01.2018, 14 Uhr: TSV Neuhausen-Nymphenburg - 1.BC Beuel  
 So, 21.01.2018, 15 Uhr: SV FB Dortelweil - 1.BC Sbr.-Bischmish.  
 So, 21.01.2018, 15 Uhr: TSV Trittau - 1.BV Mülheim  
 So, 21.01.2018, 15 Uhr: TSV 1906 Freystadt - SC Union Lüdingh.  
 So, 21.01.2018, 16 Uhr: TV Refrath - 1.BC Wipperfeld

#### 13./14. Spieltag

Fr, 26.01.2018, 19 Uhr: 1.BC Beuel - 1.BV Mülheim  
 Sa, 27.01.2018, 14 Uhr: TV Refrath - TSV 1906 Freystadt  
 So, 28.01.2018, 14 Uhr: 1.BC Sbr.-Bischmisheim - TSV Trittau  
 So, 28.01.2018, 14 Uhr: 1.BC Beuel - 1.BC Wipperfeld  
 So, 28.01.2018, 14 Uhr: SC Union Lüdinghausen - TV Refrath  
 So, 28.01.2018, 15 Uhr: 1.BV Mülheim - TSV Neuh.-Nymphenb.  
 So, 28.01.2018, 15 Uhr: SV Fun-Ball Dortelweil - TSV 1906 Freystadt

### Ergebnisse der 2. Bundesliga

#### 10. Spieltag - Sa/So, 16./17.12.2017

SG EBT Berlin - 1.BV Mülheim 2	3-4
TSV Trittau 2 - VfB/SC Peine	3-4
TV Refrath 2 - STC Blau-Weiss Solingen	1-6
Hamburg Horner TV - 1.BC Beuel 2	6-1
BW Wittorf-NMS - BC Hohenlimburg	5-2

### Tabelle nach dem 10. Spieltag

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 BW Wittorf-NMS	10	23	51:19	170:97	2627:2266
2 TSV Trittau 2	10	21	48:22	162:104	2590:2283
3 TV Refrath 2	10	19	43:27	154:113	2608:2403
4 1.BV Mülheim 2	10	16	41:29	152:109	2520:2055
5 BC Hohenlimburg	10	16	38:32	148:133	265:2536
6 Hamburg Horner TV	10	15	35:35	138:128	2489:2472
7 SG EBT Berlin	10	8	26:44	107:156	2341:2577
8 1.BC Beuel 2	10	6	25:45	108:158	2329:2582
9 STC BW Solingen	10	6	22:48	94:162	2105:2527
10 VfB/SC Peine	10	6	21:49	90:163	1919:2482

### Die nächsten Spieltermine

#### 11./12. Spieltag

Sa, 20.01.2018, 13 Uhr: 1.BV Mülheim 2 - STC BW Solingen  
 Sa, 20.01.2018, 14 Uhr: BC Hohenlimburg - Hamburg Horner TV  
 Sa, 20.01.2018, 14 Uhr: Blau-Weiss Wittorf-NMS - VfB/SC Peine  
 Sa, 20.01.2018, 18 Uhr: TV Refrath 2 - SG EBT Berlin  
 Sa, 20.01.2018, 18 Uhr: 1.BC Beuel 2 - TSV Trittau 2  
 So, 21.01.2018, 11 Uhr: TV Refrath 2 - TSV Trittau 2  
 So, 21.01.2018, 12 Uhr: Hamburg Horner TV - BW Wittorf-NMS  
 So, 21.01.2018, 14 Uhr: 1.BC Beuel 2 - SG EBT Berlin  
 So, 21.01.2018, 14 Uhr: STC BW Solingen - BC Hohenlimburg  
 So, 21.01.2018, 14 Uhr: VfB/SC Peine - 1.BV Mülheim 2

#### 13. Spieltag

Sa, 27.01.2018, 14 Uhr: STC Blau-Weiss Solingen - SG EBT Berlin  
 So, 28.01.2018, 11 Uhr: 1.BV Mülheim 2 - TSV Trittau 2  
 So, 28.01.2018, 12 Uhr: Hamburg Horner TV - TV Refrath 2  
 So, 28.01.2018, 14 Uhr: VfB/SC Peine - BC Hohenlimburg  
 So, 28.01.2018, 14 Uhr: Blau-Weiss Wittorf-NMS - 1.BC Beuel 2



**Ergebnisse der Regionalliga West**

Gladbecker FC 1 - BC Hohenlimburg 2	5-3
BV RW Wesel 1 - 1.CfB Köln 1	7-1
Bottroper BG 1 - STC BW Solingen 2	4-4
BC Phönix Hövel. 1 - Spvgg.Sterkrade-N. 1	5-3
Bottroper BG 1 - Spvgg.Sterkrade-N. 1	5-3
STC BW Solingen 2 - BV RW Wesel 1	3-5
1.CfB Köln 1 - Gladbecker FC 1	3-5
BC Phönix Hövel. 1 - BC Hohenlimburg 2	6-2

**Tabelle**

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 BV RW Wesel 1	9	18:0	54:18	117:47	3209:2500
2 Spvgg.Sterkrade-N. 1	9	11:7	40:32	88:80	3094:3068
3 Gladbecker FC 1	9	9:9	37:35	84:85	3031:3072
4 BC Hohenlimburg 2	9	8:10	36:36	87:84	3085:3000
5 BC Phönix Hövelhof 1	9	7:11	31:41	78:90	3013:3123
6 1.CfB Köln 1	9	7:11	29:43	72:95	2933:3085
7 Bottroper BG 1	9	6:12	32:40	73:91	2875:3098
8 STC BW Solingen 2	9	6:12	29:43	70:97	2905:3199

**Die nächsten Spieltermine**

So, 14.01.2018, 10.30 Uhr: BC Hohenlimburg 2 - 1.CfB Köln 1  
 Sa, 20.01.2018, 13.00 Uhr: Bottroper BG 1 - Gladbecker FC 1  
 Sa, 27.01.2018, 15.00 Uhr: BV RW Wesel 1 - Spvgg.Sterkrade-N. 1  
 Sa, 27.01.2018, 18.00 Uhr: 1.CfB Köln 1 - BC Phönix Hövelhof 1  
 Sa, 27.01.2018, 19.00 Uhr: STC BW Solingen 2 - BC Hohenlimburg 2  
 So, 28.01.2018, 10.00 Uhr: Spvgg.Sterkrade-N. 1 - STC BW Solingen 2  
 So, 28.01.2018, 11.00 Uhr: Gladbecker FC 1 - BC Phönix Hövelhof 1  
 So, 28.01.2018, 15.00 Uhr: BV RW Wesel 1 - Bottroper BG 1  
 So, 04.02.2018, 10.00 Uhr: Spvgg.Sterkrade-N. 1 - Gladbecker FC 1

**Ergebnisse der NRW-Oberliga Nord**

1.BV Mülheim 3 - BV RW Wesel 2	5-3
Spvgg.Sterkrade-N. 2 - SC BW Ostendland 1	3-5
TuS Ein. Bielefeld 1 - TV Datteln 1	2-6
Gladbecker FC 2 - Union Lüdinghausen 2	3-5
Union Lüdinghausen 2 - 1.BV Mülheim 3	4-4
BV RW Wesel 2 - TuS Ein. Bielefeld 1	8-0
SC BW Ostendland 1 - TV Datteln 1	6-2
Gladbecker FC 2 - Spvgg.Sterkrade-N. 2	4-4

**Tabelle**

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 SC BW Ostendland 1	9	18:0	56:16	118:52	3336:2673
2 1.BV Mülheim 3	9	13:5	50:22	108:58	3139:2711
3 Spvgg.Sterkrade-N. 2	9	11:7	40:32	90:82	3087:3096
4 Union Lüdinghausen 2	9	10:8	36:36	84:82	3022:2975
5 Gladbecker FC 2	9	7:11	32:40	81:91	3145:3130
6 TV Datteln 1	9	7:11	31:41	72:90	2595:2948
7 BV RW Wesel 2	9	6:12	31:41	80:90	2946:2833
8 TuS Ein. Bielefeld 1	9	0:18	12:60	39:127	2411:3315

**Die nächsten Spieltermine**

Sa, 20.01.2018, 18.00 Uhr: Spvgg.Sterkrade-N. 2 - Union Lüdingh. 2  
 Sa, 20.01.2018, 18.00 Uhr: TuS Ein. Bielefeld 1 - SC BW Ostendland 1  
 Sa, 20.01.2018, 18.00 Uhr: TV Datteln 1 - BV RW Wesel 2  
 Sa, 20.01.2018, 19.00 Uhr: 1.BV Mülheim 3 - Gladbecker FC 2  
 Sa, 27.01.2018, 16.00 Uhr: Union Lüdinghausen 2 - TV Datteln 1  
 So, 28.01.2018, 11.00 Uhr: 1.BV Mülheim 3 - Spvgg.Sterkrade-N. 2  
 So, 28.01.2018, 14.00 Uhr: Gladbecker FC 2 - TuS Ein. Bielefeld 1  
 So, 04.02.2018, 11.00 Uhr: BV RW Wesel 2 - SC BW Ostendland 1

**Ergebnisse der NRW-Oberliga Süd**

FC Langenfeld 1 - DJK Teut. St.Tönis 1	4-4
STC BW Solingen 3 - Brühler TV 1	4-4
TV Refrath 3 - TV Witzhelden 1	4-4
FC Langenfeld 1 - STC BW Solingen 3	4-4
DJK Teut. St.Tönis 1 - TV Refrath 3	7-1
1.BC Beuel 3 - TV Witzhelden 1	3-5

**Tabelle**

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 Brühler TV 1	7	11:3	33:23	78:57	2528:2329
2 DJK Teut. St.Tönis 1	8	10:6	38:26	83:62	2666:2543
3 TV Witzhelden 1	8	9:7	32:32	73:71	2655:2605
4 FC Langenfeld 1	8	8:8	32:32	71:72	2533:2609
5 TV Refrath 3	8	7:9	31:33	71:77	2704:2649
6 STC BW Solingen 3	8	7:9	28:36	66:86	2627:2878
7 1.BC Beuel 3	7	2:12	22:34	57:74	2332:2432

**Die nächsten Spieltermine**

Sa, 20.01.2018, 18.00 Uhr: TV Refrath 3 - FC Langenfeld 1  
 Sa, 20.01.2018, 19.00 Uhr: STC BW Solingen 3 - DJK Teut. St.Tönis 1  
 Sa, 27.01.2018, 16.00 Uhr: TV Witzhelden 1 - Brühler TV 1  
 Sa, 27.01.2018, 18.00 Uhr: FC Langenfeld 1 - 1.BC Beuel 3  
 Sa, 27.01.2018, 19.00 Uhr: STC BW Solingen 3 - TV Refrath 3  
 So, 28.01.2018, 10.30 Uhr: 1.BC Beuel 3 - Brühler TV 1

# AMTLICHE NACHRICHTEN AUS NRW

## Einladung Bezirks- und Bezirksjugendtage 2018

Die Bezirks- und Bezirksjugendausschüsse laden hiermit recht herzlich zu den o. g. Veranstaltungen gem. § 8 SpO, § 13 JO und § 21 GO ein.

Für alle Bezirke gilt die nachstehende Tagesordnung. Die speziellen Daten für die Bezirke sind im Anschluss an die Tagesordnung abgedruckt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußwort durch das Präsidium, Ehrungen
3. Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmenzahl
4. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
5. Beschlussfassung über die Zulassung eventuell vorliegender Dringlichkeitsanträge
6. Rechenschaftsberichte der Amtsträger
  - a) Bezirksausschuss
  - b) Bezirksjugendausschuss
7. Aussprache zu TOP 6a) + b)
8. Anträge
9. Wahl eines Versammlungsleiters und ggf. von Wahlhelfern
10. Entlastung von
  - a) Bezirksausschuss
  - b) Bezirksjugendausschuss
11. Neuwahlen
  - a) Bezirksausschuss
  - b) Bezirksjugendausschuss
12. Bekanntgabe der Turniere der kommenden Saison
13. Festlegung des Termins und Ortes für den nächsten Bezirkstag/Bezirksjugendtag
14. Verschiedenes

Bitte § 10 Ziffer 8 der Satzung beachten.

### Termine und Orte:

#### Bezirk Nord 1

**Termin:** Donnerstag, 11. Januar 2018

**Beginn:** 19.30 Uhr (Eintragung ab 19.00 Uhr)

**Ort:** Vereinsheim des Gladbecker FC, 45968 Gladbeck Brauck, Am Kortenkamp 19 (Sporthalle Brauck) Das Vereinsheim ist das Gebäude neben der kleinen Turnhalle. Anfahrt siehe: [www.gladbecker-fc.de](http://www.gladbecker-fc.de)

#### Bezirk Nord 2

**Termin:** Mittwoch, 17. Januar 2018

**Beginn:** 19.30 Uhr (Eintragung ab 19.00 Uhr)

**Ort:** Gaststätte „Pütt's“, 33449 Langenberg, Lippstädter Str. 123

#### Bezirk Süd 1

**Termin:** Montag, 15. Januar 2018

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ort:** 42719 Solingen-Ohligs, Hubertusstr. 12, OTV-Halle (Mediothek),  
Parkplatz: Am Schützenplatz

#### Bezirk Süd 2

**Termin:** Donnerstag, 18. Januar 2018

**Beginn:** 19.30 Uhr (Eintragung ab 19.00 Uhr)

**Ort:** Vereinsheim des TuS 1887 Roland Bürrig, 51371 Leverkusen-Bürrig, Heinrich-Brüning-Str. 171

[Anfahrtsbeschreibung](#)

## Einladung

### Verbandsjugendtag 2018

**Gem. § 6 der JO und § 21 der GO lade ich hiermit zum ordentlichen Verbandsjugendtag 2018 ein.**

**Termin:** 17.02.2018 um 10.30 Uhr

(Einschreibung ab 10.00 Uhr)

**Ort:** Aula des Albert-Einstein-Gymnasium  
Schulallee 11, 47239 Duisburg

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der stimmberechtigten Teilnehmer und deren Stimmenzahl
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Beschlussfassung über die Zulassung eventuell vorliegender Dringlichkeitsanträge
5. Rechenschaftsbericht des Verbandsjugendausschusses
6. Neues Jugendwettkampfsystem
7. Berichterstattung über die zu verwaltenden Mittel
8. Aussprache zu den TOP 5 und 6
9. Anträge
10. Wahl eines Versammlungsleiters & ggf. Wahlhelfer
11. Entlastung des Verbandsjugendausschusses
12. Neuwahlen:
  - a) Verbandsjugendwart
  - b) zwei Mitglieder des Jugendausschusses
13. Verschiedenes

Anträge zum Verbandsjugendtag mussten der Geschäftsstelle bis zum 06.01.2018 vorliegen.

**Hans-Bernd Ahlke, Verbandsjugendwart BLV-NRW**



## Bestandserhebung 2018

Zu Beginn des neuen Jahres führt der BLV-NRW wieder die Bestandserhebung über die Anzahl der Mitglieder in den Vereinen bzw. Abteilungen durch.

Alle im BLV gemeldeten Vereine haben bereits die Mitteilung erhalten, dass die Meldung der 2 Zahlen (Gesamtmitgliederzahl sowie der enthaltene Anteil der Personen unter 19 Jahren) bis zum **19. Januar 2018**, direkt online oder unter [www.badminton-nrw.de](http://www.badminton-nrw.de) (unter Verband/Bestandserhebung2018) an die Geschäftsstelle des BLV-NRW zu erfolgen hat.

## Anschriftenänderungen der Vereine

**10353) FC Borbeck:**  
Johannes Beckmann  
Hülsmannstr. 74, 45355 Essen  
Tel (p) ---, mobil ---  
E-Mail: [fcborbeck@gmail.com](mailto:fcborbeck@gmail.com)

**10557) SV Breckwede:**  
Arno Stutz  
Normannenstr. 28, 33647 Bielefeld  
mobil 0176/56733472  
E-Mail: [arno.stutz@googlemail.com](mailto:arno.stutz@googlemail.com)

**10596) BC 89 Bottrop:**  
Marco Buchheit  
In den Weywiesen 79, 46240 Bottrop  
Tel (p) 02041/766167, Fax (p) 02041/7781913  
E-Mail: [m.buchheit@bc89bottrop.de](mailto:m.buchheit@bc89bottrop.de)

**10986) TuS Roisdorf:**  
Sascha Quast  
Brunnenallee 3, 53177 Bonn  
mobil 0177/5067720  
E-Mail: [saschaquast@outlook.de](mailto:saschaquast@outlook.de)

## BLV-NRW Vereinsnummer ab sofort fünfstellig!

Mit dem neuen Jahr werden wir unsere „alten“ bis zu dreistelligen Vereinsnummern zu fünfstelligen Ziffern beginnend mit der 10 umändern!

Beispiel: alt VNr. 49 – neu VNr. 10049  
alt VNr. 279 – neu VNr. 10279  
alt VNr. 7 – neu VNr. 10007

Bitte ab sofort nur noch die fünfstellige Vereinsnummer angeben!

## Verbandsaustritte

**zum 31.01.2017**  
Vereins-Nr., Vereinsname  
10748 MTV 1860 Minden e.V.  
(Übertragung zum SV 1860 Minden e.V., 10993)

**zum 30.04.2017**  
Vereins-Nr., Vereinsname  
10731 SG Vogelheim

**zum 31.12.2017**  
Vereins-Nr., Vereinsname  
10349 SV Westf. Erwitte  
10692 BC Samshing Dahlem  
10973 TV Horst-Eiberg  
10591 FC Rhenia 1910 Immendorf  
10111 TSV Hillentrup

Stand: 22.12.2017

## Änderung der Spielberechtigung (Stand: 22.12.2017)

Pass	Name	alter Verein	neuer Verein	Wechsekdatum	Freigabe Team
01-108537	Dammes, Julia	(10392) TV Kirchhundem	(10020) BAT Berg.Gladbach	19.12.2017	
01-102609	Dammes, Sebastian	(10392) TV Kirchhundem	(10020) BAT Berg.Gladbach	19.12.2017	
01-145192	Huppertz, Felicitas	(10885) TuS Schleiden	(10033) 1.CfB Köln	12.12.2017	
08-011575	Kutay, Ammon	(8008) BLV Berlin-Brdbg.	(10033) 1.CfB Köln	04.12.2017	
08-010851	Mildner, Eberhard	(8008) BLV Berlin-Brdbg.	(10297) SV Schmallenberg	14.12.2017	
01-146535	Schulte, Pascal	(10832) TV 1875 Paderborn	(10804) TuRa Elsen 94/11	04.12.2017	
01-112926	Sewtz, Timo	(10176) DSC Wanne-Eickel	(10559) TSC Münster	04.12.2017	15.04.2018
04-073686	Strebst, Felix	(8004) BLV Niedersachsen	(10079) TV Gerthe	04.12.2017	

## Spielbälle Saison 2017/2018

Festlegung der Bälle, die in der Saison 2017/2018 im Senioren- (ohne Bundesliga) und Jugendbereich gespielt werden dürfen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur mit den aufgeführten Bällen Meisterschaften und/oder Verbandsspiele ausgetragen werden dürfen.

Zuwiderhandlungen können zur Umwertung der Spiele führen. Zum Training können jedoch auch andere als die hier aufgeführten Bälle benutzt werden. Die Liste wird monatlich ergänzt.

### 1. Federbälle (Stand: 22.12.2017)

	YONEX Aerosensa 10 YONEX Aerosensa 20 YONEX Aerosensa 30 YONEX Aerosensa 40 YONEX Aeroclub TR	YONEX YONEX YONEX YONEX YONEX
	VICTOR GoldChampion VICTOR Champion No. 1 VICTOR Service VICTOR Maxima VICTOR Queen	VICTOR VICTOR VICTOR VICTOR VICTOR
	Oliver Apex 200 Oliver Apex 100	Oliver Sport & Squash GmbH Oliver Sport & Squash GmbH
	Li-Ning A300	Lining/Kason Europa GmbH
	RSL ACE RSL Tourney No. 1 RSL Tourney Classic	X-B-Born GmbH
	matchpoint gold	Badmintonversand Ulrich Schaaf
	Yang Yang 202	Siam Sports GbR
	BABOLAT 1 BABOLAT 2 BABOLAT 3 BABOLAT 4	BABOLAT Deutschland GmbH
	DYNAMIC 200 FRIENDSHIP PREMIUM	Sport Klauer

### 2. Kunststoffbälle

	YONEX Mavis 350 YONEX Mavis 600 YONEX Mavis 2000	YONEX YONEX YONEX
	VICTOR Shuttle 2000	VICTOR
	Li-Ning Mark X800	Lining/Kason Europa GmbH

## Ehrungen

In der Saison 2016/2017 hat der BLV-NRW folgende Ehrungen vorgenommen:

### Leistungsnadel

Michael Kleibert Pulheimer SC  
Heinz Regineri SpVg Langenh.-Wbg.

### Leistungsplakette

Charlotte Bucksteegen VfB GW Mülheim  
Björn Janson BC Hohenlimburg  
Elke Krengel FC Junkersdorf

### Verdienstnadel in Silber

Christian Berhorst Beisitzer Bezirksausschuss N2  
Ingo Tenter

### Verdienstnadel in Gold

Hermann Klahold  
Rainer Rohde Verbands-/Gruppenjugendwart  
Franz Wankum Eintracht Emmerich  
Stephan Wichert

### Ehrenmitgliedschaft

Hans Hermann Drüen TB Rheinhausen

**Yonex:**  
**Namensgeber  
und Förderer  
des Badminton-Internats  
Mülheim**



LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



# DAS HABE ICH BEIM SPORT GELERNT

ANGRIFFSSCHLÄGE PARIEREN

SCHMETTERSCHLÄGE AUSFÜHREN



RÜCKSCHLÄGE WEGSTECKEN

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

[www.beim-sport-gelernt.de](http://www.beim-sport-gelernt.de)

In Kooperation mit  
**WESTLOTTO**



## 3. Ranglistenturnier O19 der Saison 2017/2018 im Damen- und Herreneinzel und gemischtem Doppel

**Termin:** Samstag/Sonntag, 24./25. Februar 2018

### Ausrichter

#### NRW

(10105) DJK SG Solingen  
Sporthalle Humboldt-Gymnasium  
Nietzschesstr. 5, 42719 Solingen  
Ecke Weyerstr./Bebelallee

#### Verband Nord

(10273) SC GW Paderborn  
SpH Am Niesenteich  
An den Lothewiesen 6, 33100 Paderborn  
Heinz-Nixdorf-Schule

#### Verband Süd

(10121) TV Witzhelden  
Sporthalle Witzhelden  
Am Sportplatz 1, 42799 Leichlingen

#### Bezirk Nord 1

(10180) TV Stoppenberg  
SpH Gustav-Heinemann-GS  
Schonnebeckhöfe 58-64, 45309 Essen

#### Bezirk Nord 2

(10685) BC Herscheid  
Rahlenberghalle  
Bergstraße 9, 58849 Herscheid

#### Bezirk Süd 1

(10006) BC SW Düsseldorf  
SpH Elly-Heuss-Knapp-Schule  
Siegburger Str. 149, 40591 Düsseldorf-Wersten

#### Bezirk Süd 2

(10145) BRC Eschweiler  
Sporthalle Waldschule  
Barbarastraße, 52249 Eschweiler

### Meldeschluss

NRW/Verband Freitag, 02.02.2018  
Bezirke Mittwoch, 14.02.2018

### Starterlisten

NRW/Verband Dienstag, 13.02.2018  
Bezirke Donnerstag, 22.02.2018

Die generellen Ausschreibungen sind in der BR 5 (S. 28) veröffentlicht. Weitere Infos gibt es auf der [Homepage](#).

## Ausrichtung von O19-Veranstaltungen 2018/19

Die Vereine haben die Möglichkeit, sich um die Ausrichtung der O19-Veranstaltungen für die Saison 2018/19 zu bewerben.

- Westdeutsche Meisterschaften (WDM O19, U22, O35)
- Ranglistenturniere (RLT Einzel, Doppel, Mixed)
- Bezirks-/Kreismeisterschaften O19 (BM/KM)

Bewerbungsschluss ist

- Freitag, 12.01.2018 beim Referat Wettkampfsport O19 bzw.
- Freitag, 26.01.2018 bei den Bezirken

Zur kompletten Ausschreibung geht es [hier](#).

*Miles Eggers, Referatsleiter Wettkampfsport O19*

## Online-Tabelle



# WESTDEUTSCHE MEISTERSCHAFT 2018

# U22

**SAMSTAG**  
17.03.2018

MIXED INKL. HALBFINALE  
HERRENEINZEL  
DAMENEINZEL



**SONNTAG**  
18.03.2018

HERRENDOPPEL  
DAMENDOPPEL  
FINALSPIELE

**EINTRITT FREI**



Sporthalle Ost  
Manfred-von-Richthofen-Str. 60  
48145 Münster



## Westdeutsche Meisterschaft U22

Präsentiert von Yonex

**Veranstalter** Badminton-Landesverband NRW e.V.  
**Ausrichter** SC Münster 08  
**Austragungsort** Sporthalle Ost,  
Manfred-von-Richthofen-Straße 56, 48145 Münster  
(15 Spielfelder)

**Austragungszeit** Samstag/Sonntag, 17./18.03.2018  
jeweils ab 9.00 Uhr  
**Auslosung** jeweils in der Sporthalle unmittelbar vor  
Spielbeginn einer Disziplin

**Persönliche Anmeldung** beim RWO19  
Samstag für GD bis 08.30 Uhr, HE bis 10.30 Uhr, DE  
bis 12.30 Uhr, Sonntag für HD bis 08.30 Uhr, DD bis  
10.00 Uhr. Nur anwesende Spieler werden ausgelost.  
Die persönlichen Anmeldezeiten können sich je nach  
Meldezahlen für den Samstag noch geringfügig ver-  
ändern. Bitte informieren Sie sich auf der BLV-Home-  
page über evt. Änderungen.

**Zeitplan** Samstag GD bis inkl. Halbfinale, dann HE,  
DE bis inkl. Viertelfinale; Sonntag HE, DE Halbfinale,  
dann HD, DD bis inkl. Halbfinale, ab ca. 15.00 Uhr alle  
Finale. Die Reihenfolge legt der Referee vor Ort fest.  
Ein Zeitplan wird ausgehängt. Die Teilnehmer haben  
sich während des Turniers bis zu 30 Minuten vor der  
im Aushang für die jeweilige Runde angegebenen  
Uhrzeit für ihre Spiele bereitzuhalten.

**Meldeschluss** Freitag, 23.02.2018  
Nachmeldungen werden ggf. akzeptiert, wenn die  
Teilnehmerfelder noch nicht voll sind.

**Meldung** nur online über die BLV-Homepage von den  
(in den Doppeldisziplinen beiden) Vereinen ab dem  
10.01.2018 (Passwort entspricht dem Vereinspasswort  
für RLT-Meldungen 019) Meldeberechtigt sind die  
betreffenden Vereine der Spieler. Teilnehmerlisten  
sind ebenfalls online einsehbar. Für die Meldung von  
NRW-Spielern zur DM U22 am 20.-22.04.2018 in Beuel  
gilt die separate, ergänzende Ausschreibung.

**Freimeldungen** von Meldeberechtigten (ohne Part-  
ner) für die Doppeldisziplinen sind möglich.

**Disziplinen** HE, DE, HD, DD, GD.  
Die Teilnehmer können in drei Disziplinen melden  
und starten.

**Teilnahmeberechtigung** Verbandsangehörige des  
BLV-NRW, die die deutsche Staatsangehörigkeit be-  
sitzen. Stichtag für die Einstufung der Altersklasse ist  
der 01.01.2018. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler  
der Jahrgänge 1996, 1997 und 1998 sowie die ersten  
16 der jeweils gültigen NRW-Rangliste U19. Weitere

Jugendspieler U19 und U17 können nach **vorheriger**  
Absprache mit dem Verbandsjugendwart gemeldet  
werden.

**Meldegebühr** 10,- Euro pro Person/Disziplin. Das Mel-  
degeld entsteht durch die Meldung und ist auch bei  
Nichtantritt zu bezahlen. Für zugelassene Nachmel-  
dungen erhöht sich die Meldegebühr pro Person und  
Disziplin um 5,- Euro. Das Meldegeld wird erst nach  
dem Turnier per Rechnung an den Verein erhoben.

**Turniermodus** Einfaches K.O.-System, je nach Teil-  
nehmerzahl in kleineren Feldern auch andere, ge-  
eignete Systeme, die mehr Spiele für die Teilnehmer  
ermöglichen.

**Turnierball** AS 40 Yonex. Die Bälle werden vom BLV-  
NRW gestellt. Evt. Trostrundenspiele werden ohne  
Schiedsrichter gespielt. Bälle werden für diese Spiele  
nicht mehr gestellt.

**Turnierausschuss** Miles Eggers (RWO19), Hajo Ontyd  
(Referee) und ein Mitglied des Ausrichters.

**Referee** Hajo Ontyd

**Schiedsrichter** Die Gestellung der Schiedsrichter  
wird durch das RSR im BLV-NRW geregelt.

**Quartierwünsche** Eine Hotelliste gibt es auf der  
[Homepage](#) des Ausrichters

**Spielkleidung** Es muss in badmintongerechter Spiel-  
kleidung gespielt werden. Werbung an der Spiel-  
kleidung ist im Rahmen des §1 Abs. 2.3 der DBV-SpO  
uneingeschränkt zulässig unter Beachtung der Vor-  
schriften des § 1 Abs. 2.1 DBV-SpO.

**Siegerehrungen** Die Siegerehrungen finden im An-  
schluss an die Endspiele statt. Medaillen, Urkunden  
und Sachpreise werden nur an Anwesende überreicht.

**Kaderathleten** Bei dieser Veranstaltung muss evtl.  
mit der Durchführung von Dopingproben gerechnet  
werden.

## Deutsche Meisterschaften U22

- **Ergänzende Ausschreibung für NRW-Spieler** -

ALLE Meldungen von NRW-Spielern für die vom 20.  
- 22.04.2018 in Bonn stattfindende DM U22 werden  
durch den BLV-NRW vom RWO19 vorgenommen, eben-  
so die Abmeldung und Benennung von Nachrückern.

Kein Spieler kann direkt zur DM beim DBV melden. Das  
gilt auch für die Spieler, die ohne Teilnahme an der  
WDM über andere Berechtigungen (DBV-RL, Bundes-  
trainer, Jugendplätze, quotenfreie Übernahme durch  
andere Gruppen u.a.) über die Gruppe West (=NRW)



zur DM gemeldet werden wollen. Für NRW-Spieler gilt zunächst einmal diese ergänzende NRW-Ausschreibung. Erst daneben gilt die Ausschreibung des DBV (siehe Badminton-Sport und [www.badminton.de](http://www.badminton.de)).

**Meldung:** nur online über die BLV-Homepage von den (in den Doppeldisziplinen beiden) Vereinen ab dem 10.01.2018. Das Passwort entspricht dem Vereinspasswort für RLT-Meldungen O19.

**Meldeschluss:** 18.03.2018 um 13 Uhr

Bei einer verspäteten Meldung fallen nach § 26 Ziff. 4 SpO Gebühren an, sofern die Meldung durch den DBV noch berücksichtigt wird.

**Jugendspieler,** die über Jugendquoten die DM U22 spielen sollen, werden nach Absprache mit dem Gruppenjugendwart ebenfalls online von den Vereinen gemeldet. Die Verständigung der Jugendspieler mit dem GJW muss bis Freitag vor der WDM U22 (16.03.2018) abschließend erfolgt sein.

**NRW-Teilnehmerlisten und Nachrücker** werden ab ca. 2-3 Tage nach der WDM U22 im Internet auf der Homepage des BLV-NRW ([www.badminton-nrw.de](http://www.badminton-nrw.de)) veröffentlicht und dort fortlaufend bis zur DM gepflegt. Spieler und Vereine sind verpflichtet, sich dort laufend auch über Abmeldungen und Nachrücker zu informieren.

**Absagen:** Alle von NRW zur DM gemeldeten Spieler (auch vorgesehene Nachrücker) **müssen** sich im Falle einer Nichtteilnahme **immer beim BLV-NRW (RW019)** über die Adresse [wdmu22@badminton-nrw.de](mailto:wdmu22@badminton-nrw.de) abmelden, damit ggf. andere Spieler als Nachrücker aus NRW zum Zuge kommen können. Ein Nachrücker von Spielern ist noch bis zum Beginn einer Disziplin möglich. Eine **zusätzliche, direkte Abmeldung** beim DBV-Turnierausschuss der DM ist ab dem Vortag des Turniers **unverzichtbar. Bei Ausfällen in den Doppeldisziplinen muss** auch mitgeteilt werden, ob der jeweilige Doppelpartner über die Absage schon informiert ist und ob dieser ebenfalls nicht mehr antreten (Absage des ganzen Doppels) oder ob der Partner mit einem anderen Spieler ein neues Doppel bilden möchte.

**Nachrückerliste:** Spieler müssen sich von der Nachrückerliste streichen lassen, sobald sie wissen, dass sie als Nachrücker nicht mehr zur Verfügung stehen wollen.

**Meldegebühr:** Die Meldegebühr übernimmt der BLV-NRW für alle NRW-Spieler, die bei der DM U22 zu ihren Spielen antreten.

**Anmeldung am Turniertag:** Eine persönliche Anmeldung der Spieler vor Spielbeginn beim Turnierausschuss ist bei der DM U22 in Bonn (anders als bei der WDM) nicht nötig. Es genügt, pünktlich zum Aufruf seines Spiels zu erscheinen.

## Kurzinfo

### Westdeutsche Meisterschaften 2018 (WDM)

#### WDM U22

**Ausrichter:** SC Münster 08  
**Austragungszeit:** 17./18.03.2018  
**komplette Ausschreibung:** siehe [www.badminton-nrw.de](http://www.badminton-nrw.de)

#### WDM O35-075

**Ausrichter:** TV Verl  
**Austragungszeit:** 13.-15.04.2018  
**komplette Ausschreibung:** siehe [www.badminton-nrw.de](http://www.badminton-nrw.de)

### Deutsche Meisterschaften 2018 (DM)

ALLE Meldungen von NRW-Spielern für die DM O19, U22 und O35-075 werden durch den BLV-NRW vom RW019 vorgenommen, ebenso die Abmeldung und Benennung von Nachrückern.

Kein Spieler kann direkt zur DM beim DBV melden. Das gilt auch für die Spieler, die ohne Teilnahme an der WDM über andere Berechtigungen (DBV-RL, Bundestrainer, Jugendplätze, quotenfreie Übernahme durch andere Gruppen u.a.) über die Gruppe West (=NRW) zur DM gemeldet werden wollen. Für NRW-Spieler gilt zunächst einmal diese ergänzende NRW-Ausschreibung. Erst daneben gilt die Ausschreibung des DBV.

#### DM U19

**Austragungsort:** Bielefeld  
**Austragungszeit:** 01.-04.02.2018  
**Ausschreibung DBV:** siehe Badminton-Sport und badminton.de  
**Ergänzende Ausschreibung für NRW-Spieler:** siehe [www.badminton-nrw.de](http://www.badminton-nrw.de)

#### DM U22

**Austragungsort:** Bonn  
**Austragungszeit:** 20.-22.04.2018  
**Ausschreibung DBV:** siehe Badminton-Sport und badminton.de  
**Ergänzende Ausschreibung für NRW-Spieler:** siehe [www.badminton-nrw.de](http://www.badminton-nrw.de)

#### DM O35-075

**Austragungsort:** Völklingen  
**Austragungszeit:** 11.-13.05.2018  
**Ausschreibung DBV:** siehe Badminton-Sport und badminton.de  
**Ergänzende Ausschreibung für NRW-Spieler:** siehe [www.badminton-nrw.de](http://www.badminton-nrw.de)

*Miles Eggers, Referatsleiter Wettkampfsport O19*



## Wahl der Jugendvertreter

Bei den Bezirksvorentscheidungen am 5. Dezember 2017 in Refrath wurde Anna Franck (TSV Hertha Walheim) von den Jugendlichen des Bezirks Süd 2 zur neuen Jugendvertreterin gewählt und David Keitel (TSV Hertha Walheim) zu ihrem Vertreter.

Anna und David werden die Interessen der Jugendlichen im Bezirks jugendausschuss vertreten und stehen den Jugendlichen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Wir wünschen beiden viel Erfolg in ihren Funktionen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Bedanken möchten wir uns bei Nadine Breidenbach (BV 04 Bergisch Gladbach) und Isabel Franck (DJK Stolberg), die in 2017 als Jugendvertreter im Bezirk Süd 2 tätig waren, sich aber wegen Erreichen der Altersgrenze nicht mehr zur Wahl stellen konnten. Nadine wird weiterhin im BJA als Staffeltreuerin mitarbeiten.

*Norbert Seidenberg, Bezirksjugendwart Süd 2*



Foto: Martina Hermanns-Franck

Isabel  
Franck

Nadine  
Breidenbach

Anna  
Franck

David  
Keitel

# IHRE ANSPRECHPARTNER BEIM BLV-NRW.

Die Kontaktdaten der einzelnen Ansprechpartner erhalten Sie durch einen Klick auf das entsprechende Bild.



**Ulrich Schaaf**  
Präsident



**Wilfried Jörres**  
Vizepräsident  
Leistungssport &  
Sportentwicklung



**Guido Schänzler**  
Vizepräsident  
Wettkampfsport



**Hans-Bernd Ahlke**  
Verbandsjugendwart

**N.N.**  
Gruppenjugendwart West



**Miles Eggers**  
Referatsleiter  
Wettkampfsport O19 &  
Gruppensportwart West



**Holger Hasse**  
Referatsleiter  
Lehre &  
Ausbildung



**Günter Wagner**  
Referatsleiter  
Schiedsrichterwesen



**Anke Bednarzik**  
Referatsleiterin  
Breitensport



**Holger Hasse**  
Geschäftsführer



**Dr. Michael Gödde**  
Vorsitzender  
Verbandsgericht



**Monika Schmitz**  
Vorsitzende  
Spruchkammer



**Hans Offer**  
Referent  
Finanzen



**Bernd Wessels**  
Referent  
Daten



**Stefan Lesch**  
Referent  
Schulsport



**Dr. Norbert Möllers**  
Referent  
Sportmedizin  
Anti-Doping



**Horst Rosenstock**  
Referent  
Archivwesen



**Hans Hermann Drüen**  
Sportbildungswerk  
des LSB NRW e.V.  
Außenstelle Badminton



**Dietmar Barten**  
Bezirkswart  
Nord 1



**Jürgen Cramer**  
Bezirksjugendwart  
Nord 1



**Christian Berhorst**  
Bezirkswart  
Nord 2



**Henning Schade**  
Bezirksjugendwart  
Nord 2



**Michael Witzig**  
Bezirkswart  
Süd 1



**Britta Werz**  
Bezirksjugendwartin  
Süd 1



**Norbert Seidenberg**  
Bezirksjugendwart  
Süd 2

**N.N.**  
Bezirkswart  
Süd 2

Den schnellsten  
Racketsport der Welt  
live erleben

# YONEX GERMAN OPEN 2018

Die besten Badmintonspieler  
kämpfen um 150.000 US\$ Preisgeld

## 06.03.-11.03.2018

innogy Sporthalle in Mülheim an der Ruhr



Mehr Infos unter [www.german-open-badminton.de](http://www.german-open-badminton.de)

Veranstalter: Vermarktungsgesellschaft *Badminton* Deutschland mbH (VBD) für den Deutschen Badminton-Verband e.V. (DBV) Ausrichter: 1. Badminton-Verein Mülheim an der Ruhr e.V.

